

Sportissimo



Wo Sport
Spaß macht



Vereinszeitung

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 1/2017

Sportlerwasser mit viel Magnesium

LaVit

weismainer mineralbrunnen
0 95 75 - 92 29 - 0



Gutschein für 2 Gratisflaschen

Gegen Abgabe dieses
Coupons erhalten Sie
in der:

GETRÄNKE
.....
BITZINGER



Dottenheimerstr. 2, 91472 Ipsheim
www.getraenke-bitzinger.de

Tel. 0 98 46 - 2 06, Fax 0 98 46 - 97 87 17

Magnesiumgetränk LaVit

2 Flaschen decken den täglichen
Tagesbedarf an Magnesium

Gutschein einlösbar bis 19.08.2017



Liebe TSV-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

die vorliegende Sportissimo unterstreicht mit ihrer Vielzahl an Berichten einmal mehr die Vielfältigkeit des TSV. Besonders schön finde ich die Tatsache, dass bei uns Sport für jedes Alter angeboten wird - vom Eltern-Kind-Turnen ab dem ersten Lebensjahr bis ins hohe Seniorenalter mit über 80 Jahren. In den unterschiedlichen Sportstunden finden unsere Mitglieder das entsprechende, altersgerechte Angebot. Noch bemerkenswerter finde ich aber die Angebote, in denen Sportlerinnen und Sportler - egal welchen Alters - gemeinsam Sport treiben. Bei uns sind das vor allem Tischtennis, aber auch Badminton und Beachvolleyball sowie Wettkämpfe im Orientierungs- oder Straßenlauf. Von „echt jung“ bis „ziemlich alt (aber fit!!!)“ sind hier unterschiedliche Generationen gemeinsam aktiv.

Die Kinderleichtathletik, bei der es uns im TSV in erster Linie darum geht, Kinder zu bewegen, ist nach dem Eltern-Kind-Turnen der Einstieg in ein oft langes sportliches Leben. Gleich mehrere Artikel in dieser Ausgabe belegen das. Der Bericht über den vereinsinternen Lehrgang zur Kinderleichtathletik macht deutlich wie wichtig für uns und unsere Mitglieder ein kindgerechter bzw. breitensportorientierter Einstieg ist. Der Beitrag über die Seniorengymnastik von Silvia Ripka unterstreicht quasi am „anderen Ende“, dass Bewegung bis ins hohe Alter möglich und notwendig ist, um sich Beweglichkeit und Wohlbefinden zu erhalten. Die Statistik zum Übungsbesuch 2016 und das Interview mit unserem Ehrenmitglied Inge Adler liefern sozusagen den Beweis dafür.

Vielfalt findet sich auch in den Berichten über die Sportfeste - vom einfachen Sportfest bis hin zur Seniorenweltmeisterschaft reichen die Wettkampfformen; von Ipsheim bis Perth in Australien reichen die Austragungsorte. Dabei könnte man fast vergessen, was Sportwart Ernst Ripka in einem Artikel dieser Ausgabe richtigerweise feststellt: Der TSV Ipsheim ist ein absoluter Breitensportverein, in dem jeder seine sportliche Heimat finden kann. In den Berichten über unsere bis auf internationale Ebene erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler wird aber auch deutlich, dass sportliche Höchstleistungen nicht mehr nur von einzelnen Aktiven erbracht werden und wir uns auch dem Leistungssport nicht



abgeneigt zeigen - auch das ist Vielfalt. „Wie bunt ist das denn“ lautete das Motto des Deutschen Turnfests in Berlin. Bunt und vielfältig ist auch der TSV. Berichte über Leichtathletik, Laufveranstaltungen, Orientierungslauf, Turnen, Tischtennis, Kinderleichtathletik, Seniorensport, den Einsatz einer AirTrack-Matte, Beachvolleyball, Fit x 3 = Top.Fit, Trainingslager, Weinberglauf und Sportwochenende zeugen von der sportlichen Vielfalt im TSV. Der Fasching ist nicht nur wegen seiner Kostüme bunt; auch hier ist von den Aktiven aller „Couleur“ bis zu den Helfern Vielfalt angesagt.

Dass sich Vielfalt und Kontinuität nicht ausschließen wird mit der Vorstellung unserer am längsten aktiven Vorstandsmitglieder deutlich.

Dass wir stets bemüht sind unser vielfältiges Angebot zu erweitern, spiegelt sich in der Einladung zu einem neuen Angebot des TSV wieder. „Gelassenheit ist DEINE Entscheidung“ lautet das Motto unseres Kursangebots zur Stressbewältigung. Besonders lesenswert ist auch der Artikel über die Danone-Deckel-Sammel-Aktion im Jahr 2003. Das war eine meiner ersten „großen Amtshandlungen“ als 1. Vorstand und mit dem Bericht habe ich mich gerne an diese großartige Gemeinschaftsleistung erinnert.

Allen, die bald in die Sommerferien starten, wünsche ich an dieser Stelle erholsame Urlaubstage, allen anderen einen schönen, stressfreien Sommer. Und nun viel Spaß beim Lesen!

Jochen Prinzkosky

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache

Generalsanierung Sportgelände . . .	4
Spenden und Zuschüsse	4
Generalversammlung	4
Anschaffungen	4
Ehrungen	5
Längste Zeit im Vorstand	6
Sportler/in des Jahres	7
Sportlerehrung der Gemeinden . . .	8
Übungsbetrieb	8

Rückblick

Leichtathletik	9
Laufveranstaltungen	16
Turnen	17
Orientierungslauf	18
Trainingslager	19
Deutsches Turnfest	20
Fit x 3 = Top.Fit	21
Beachvolleyball-Turnier	21

Fasching

Rückblick auf die Session 2016/17 22	
„Franken Helau“ kommt	23
Rückblick des Prinzenpaares	24

Interview

Diesmal: Inge Adler	25
-------------------------------	----

Geschichte

Danone-Deckel-Sammelaktion . . .	26
----------------------------------	----

Vorschau

Termine 2017	27
Beachvolleyball	27
Sportwochenende	28
Weinberglauf	29
neuer Kurs: Streßbewältigung . . .	30

Aus den Turnstunden

Seniorensport	31
Sport beim TSV	32
Airtrack	33
Übungsleiterlehrgang	33
Impressionen	34

Gesundheits-Tipp

Diesmal: Dehnen	35
---------------------------	----

Vermischtes

Todesanzeigen	36
Mitgliedsbeiträge	37
Impressum	37
Wir gratulierten	38
Willkommen im TSV	38

Ergebnisse	38
----------------------	----

Der Vorstand berichtet**Generalsanierung Sportgelände**

Über die Generalsanierung des Sportgeländes haben wir schon mehrfach geschrieben. Vielleicht stellt sich der eine oder andere nun die Frage, wann denn damit nun zu rechnen ist. Zwischenzeitlich haben wir ein zweites Angebot eingeholt, das sich leider kostentechnisch nicht von dem des ersten Anbieters unterscheidet. Wir müssen also weiterhin mit Sanierungs-

kosten von mind. 100.000,- € rechnen. Die Generalsanierung des Sportgeländes sowie ein etwaiger Anbau an den Geräteschuppen werden aber noch etwas auf sich warten lassen. Im Vorfeld sind noch etliche Fragen bezüglich Gestaltung, Finanzierung und Zuschüssen zu klären.

Jochen Prinzkosky

Generalversammlung

Im Rahmen der Generalversammlung erfuhren die Zuhörer, dass unser TSV mittlerweile eine Mitgliederzahl von 840 Personen erreicht hat. Die Berichte von 1. Vorsitzendem Jochen Prinzkosky reichten vom Fasching über die Bildungsmaßnahme, der Teilnahme am Festumzug, dem Besuch von überregionalen Sitzungen und vielem mehr. Ganz besonders würdigte er in seinem Bericht die vielen Helfer an den zahlreichen Veranstaltungen im Vereinskalendar und brachte seinen herzlichen Dank noch einmal zum Ausdruck.

Auf der finanziellen Seite informierte Kassiererin Silvia Ripka von einem positiven Gesamtergebnis. Sie richtete dabei nochmals den Dank an die Spender und Sponsoren.

Den sportlichen Teil übernahm Sportwart Ernst Ripka. Im vergangenen Jahr waren wiederum wöchentlich ca.

400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter von ein bis 82 Jahren sportlich aktiv. Sie werden derzeit von 49 Personen, davon 20 Frauen und Männer mit Lizenz, betreut.

Bei den Neuwahlen wurde die Kontinuität fortgesetzt. Jochen Prinzkosky wurde wieder zum Vorsitzenden gewählt. Auch sein Stellvertreter Michael Arzberger ist wieder aktiv dabei. Kassiererin Silvia Ripka versieht weiterhin die Kassengeschäfte, Stephan Kreuzer als Schriftführer fertigt Protokolle und ähnliches und schließlich kümmert sich Sportwart Ernst Ripka weiterhin um den Sportbetrieb. Neu in der Vorstandschaft als Beisitzer ist Stefan Eber. Ausgeschieden sind dafür Willfried Röthlingshöfer und Bernd Dentel.

Ernst Ripka

Spenden und Zuschüsse

Die Raiffeisenbank Bad Windsheim gehört seit Jahren zu den Spendern, die dem TSV regelmäßig - in diesem Fall sogar jährlich - eine größere Spendensumme zukommen lassen. So durften wir uns auch in diesem Jahr wieder über 1.000,- € aus den Händen der Geschäftsleitung der Raiffeisenbank freuen.

Auch die zweite in Ipsheim ansässige Bank zeigte sich spendenfreudig. Die Sparkasse im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, ebenfalls ein treuer Spender, übernimmt in diesem Jahr die Kosten für die Weinberglaufausschreibungen.

Nicht unerwähnt bleiben sollen der Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim und die Gemeinde Ipsheim, die beide einen Zuschuss zu den von lizenzierten Übungsleitern abgehaltenen Übungsstunden gewährten.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Unterstützer und Gönner des TSV.

Jochen Prinzkosky

Anschaffungen

Auch in dieser Sportissimo können wir über Neuanschaffungen berichten.

Um dem Tischtennissport einen professionellen Charakter zu geben und damit die Spieler die Bälle nicht zu weit holen müssen, schafften wir Spielfeldabtrennungen an. Rubberbänder kräftigen die Muskulatur. Weitere Hallenkugeln erleichtern das Training im Winter. 16 neue rote Gymnastikreifen optimieren den Ablauf beim Wettbewerb in der Kinderleichtathletik. Stoppuhr, Maßband, und andere Kleinigkeiten sind Verschleißartikel, die es im Laufe der Jahre zu ersetzen gilt.

Mit zwölf neuen Bierzeltgarnituren sind wir auch im Ausschank künftig besser aufgestellt. Zudem wurden zwei neue Mikrofone nötig.

Auch im Geräteraum waren wir mit Optimierungen aktiv, um vor allem den Übungsleiterinnen das Herausräumen der Geräte zu erleichtern. *Ernst Ripka*

Ehrungen

Vereins Ehrungen

An der Generalversammlung standen auch Ehrungen an. Für 60 Jahre und mehr als Mitglied im TSV Ipsheim wurden die beiden Freunde Horst Prinzkosky und Karl Täufer mit dem Ehrenzeichen des BLSV mit der Zahl 60 ausgezeichnet. Beide wirken seit Jahrzehnten aktiv an den verschiedensten Stellen. 25 Jahre im TSV Ipsheim sind Michael Merkel, Michael Bürger und Daniel Dasch.



von links: 1. Vorsitzender Jochen Prinzkosky, Heiko Täufer, Karl Täufer, Ehrenvorsitzender Horst Prinzkosky, Michael Bürger, 2. Vorsitzender Michael Arzberger.

Verbandsehrungen

Acht Personen wurden mit Ehrennadeln des Bayerischen (BLV) und des Deutschen (DLV) Leichtathletikverbandes ausgezeichnet.

Die zweithöchste Auszeichnung, die Ehrennadel in Gold des BLV erhielten Silvia Ripka, Michael Bially, Horst Prinzkosky, Uwe Streckfuß und Ernst Ripka für jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit in der Leichtathletik. Über die Ehrennadel des DLV in Silber freuten sich Manuela Arzberger, Simone Bader und Tanja Schürmer.

Im Namen des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) wurde Heiko Täufer mit der Verdienstnadel in Silber gewürdigt. Alisia Deichhardt, Anika Rückert und David Schwarzkopf wurden von der Bayerischen Sportjugend für ihre Übungsleitertätigkeit geehrt.



von links: Michael Bially, Manuela Arzberger, Simone Bader, Uwe Streckfuß, Horst Prinzkosky, 1. Vorsitzender Jochen Prinzkosky, Silvia Ripka, 2. Vorsitzender Michael Arzberger, Ernst Ripka

Verbesserung von Vereinsrekorden

Für die Verbesserung von 56 Vereinsrekorden sorgten 14 Sportler:

Emma Kilian, Arndt Schwenkschuster, David Peltner, Sophia Nohner, Sabine Eber und Daniel Mader sorgten für je eine Verbesserung. Jana Schmidt und Jakob Unger sind bei zwei Vereinsrekorden notiert, Anja Hirsch schaffte drei, Lisa Khavvam und Julian Hack freuten sich über vier positive Korrekturen in der ewigen Bestenliste des TSV Ipsheim. Gar eine siebenfache Verbesserung liest man bei Janosch Bimüller. Die doppelte Zahl schaffte Alisa Helm. Leon Khavvam triumphierte mit 16 Vereinsrekorden.

„Unseren Rekordjägern, aber auch denen, die sich Sportfest für Sportfest anstrengen, gilt mein voller Respekt“ so resümierte abschließend Jochen Prinzkosky an Geehrte und Publikum gewandt.

Ernst Ripka



von links: Leon Khavvam, Emma Kilian, Jakob Unger, Janosch Bimüller, Julian Hack, Lisa Khavvam, Daniel Mader, Jana Schmidt, 1. Vorsitzender Jochen Prinzkosky, Alisa Helm, 2. Vorsitzender Michael Arzberger

Längste Zeit im Vorstand

In der letzten Ausgabe haben wir unsere zehn ältesten TSV-Mitglieder präsentiert. Diesmal stellen wir unseren Lesern die neun Mitglieder vor, die sich am längsten in einer Position im Vorstand befinden.



Horst Prinzkosky
seit 1971



Silvia Ripka
seit 1978



Renate Schmutzer
seit 1978



Ernst Ripka
seit 1982



Karl Täufer
seit 1982



Angelika Mader
seit 1982



Reiner Geißendörfer
seit 1988



Manuela Arzberger
seit 1988



Tanja Schürmer
seit 1989

Sportler/in des Jahres 2016

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden die Sportlerin und der Sportler des Jahres 2016 bekannt gegeben. Es sind dies Anja Hirsch aus Lenkersheim und Philipp Dingfelder aus Oberndorf.

Anja Hirsch

Die 14-jährige Anja startete mit den Mittelfränkischen Meisterschaften im Blockwettkampf Wurf ins Wettkampfsjahr und belegte dabei einen guten 5. Platz. Weiter ging's dann bei den Kreismeisterschaften in Gollhofen, wo sie im Kugelstoßen ihren ersten Titel der Saison verbuchte. Ein zweiter Rang im Weitsprung rundete den Wettkampf ab. Auf dem eigenen Sportgelände geht offensichtlich vieles noch etwas leichter - bei den Kreismeisterschaften in Ipsheim gab es nur erste Plätze. Im Mehrkampf und im Hürdenlauf folgten die Kreismeistertitel zwei und drei, sowie bei den Rahmenwettkämpfen Speerwurf und Kugelstoß zwei weitere Siege. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Langenzenn sicherte sie sich im Speerwurf und im Hochsprung die nächsten beiden Kreismeistertitel. Im 100 m-Lauf reichte es zu einem guten dritten Rang. Beim Sportwochenende in Ipsheim war die Sportlerin des Jahres mit von der Partie und der Sieg im Dreikampf war ihr sicher. Das Höchststädter Sparkassen-Meeting nur 5 Tage später nutzte sie, ihren zu Beginn der Saison aufgestellten Vereinsrekord im Diskuswurf noch einmal deutlich zu verbessern. Im Wettkampf bedeutete die Weite von 18,06 m Platz drei, ein 5. Platz im Speerwurf und ein hervorragender 2. Rang im Kugelstoßen folgten. Ihre guten Leistungen blieben natürlich auch dem BLV-Kreis nicht verborgen und so war die logische Folge eine Nominierung in die Kreisauswahl. Beim Jugendvergleichskampf der mittelfränkischen Kreise steuerte sie dann im 80 m Hürden-Sprint und im Hochsprung wertvolle Punkte für den Kreis bei.

Philipp Dingfelder

Die Jahresbilanz von Philipp Dingfelder kann sich sehen lassen und führte den TSV-Nachwuchsathleten bis zu den Deutschen Meisterschaften - allerdings nicht in der Leichtathletik, sondern im Orientierungslauf, einer Disziplin der sich beim TSV Ipsheim eine kleine Gruppe sehr erfolgreich verschrieben hat. Der junge Mann gehört dabei zu den besten Orientierungsläufern seiner Altersklasse in Bayern und wurde



2. Vorsitzender Michael Arzberger, Anja Hirsch, Philipp Dingfelder, 1. Vorsitzender Jochen Prinzkosky

gleich zu Saisonbeginn in den E-Kader des Bayerischen Turnverbandes berufen. Philipp ist damit neben Leon Khavvam der zweite TSV-Sportler, der in einen Landes-Leistungskader berufen wurde.

Den Saisonauftakt machte der 15-jährige demzufolge auch gleich bei den Bayerischen Meisterschaften über die Mitteldistanz in Moosach. Dort konnte er sich über einen hervorragenden dritten Rang freuen. Im Rahmen dieses OL-Wettkampf-Wochenendes wurden auch die ersten beiden Läufe des Bayerncups ausgetragen. Hierbei belegte er über die Mitteldistanz den 3. Rang - der Meisterschaftslauf wurde hier doppelt gewertet - und über die Langdistanz einen guten 5. Platz. In Stüssenbach, nahe Regensburg, folgten die Deutschen Meisterschaften über die Mitteldistanz. Der Geehrte belegte in einem hochkarätigen Starterfeld einen guten 28. Platz. Bei den Bayerischen Meisterschaften im Sprint-OL in Marktredwitz standen zwei Läufe auf dem Programm. Platz drei im ersten und ein souveräner Sieg im zweiten Lauf bedeuteten für ihn am Ende den Bayerischen Vizemeistertitel. Bei den beiden Bayerncup-Läufen, die am gleichen Wochenende ausgetragen bzw. mitgewertet wurden, belegte der Sportler des Jahres einen zweiten und einen vierten Platz. Beim Bayerncup verpasste Philipp am Saisonende dann auch nur knapp das Podest und musste sich mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben.

Seine herausragenden OL-Leistungen bescherten dem fünfzehnjährigen TSV-Mitglied im September schon zum zweiten Mal die Berufung in die Bayernauswahl für den Ländervergleichskampf der Deutschen Landes-

turnverbände. Zusammen mit den bayerischen Orientierungsläufern belegte der Bayerische Landesverband dann auch einen sehr guten 2. Platz. Die Sachsen - offensichtlich eine Macht im OL - waren nicht zu schlagen.

Der Geehrte kann aber nicht nur Orientierungslauf. Beim Lindwurmlauf belegte er über die 8 km-Distanz den 3. Platz. Beim heimischen Weinberglauf dominierte er das Schülerklassesement. Im Hauptlauf erlief er sich in der Altersklasse U18 unter den deutlich älteren Konkurrenten einen sehr guten 4. Platz.

Während des Sportwochenendes zeigte sich der Sportler vielseitig. Tischtennis gehört für den Allrounder auch zu seinen Hobbies und Platz 5 war das Ergebnis. Beim Fackelcrosslauf konnte er einmal mehr seine Ausdauer unter Beweis stellen und belegte dabei hinter Cornelius Schuh den 2. Platz in der Einzelwertung. Mit Schwester Jule und Papa Walter folgte in der Familienwertung Platz 1. Den Saisonabschluss machte der Athlet in der Leichtathletik. Auch er wurde für den Jugendkreisvergleich in die Kreisauswahl berufen. Mit guten Platzierungen im Kugelstoßen, über 800 m und mit der Staffel steuerte er überaus wertvolle Punkte bei.

„Anja Hirsch und Philipp Dingfelder zeichnen sich neben ihren sportlichen Leistungen durch ihre höfliche, zuvorkommende und stets freundliche Art aus und sind würdige Sportlerin und Sportler des Jahres im TSV Ipsheim“ lobte Jochen Prinzkosky die Beiden.

„Die gehörten Ergebnisse und Veranstaltungen zeigen einmal mehr die Vielseitigkeit unseres Vereins und unserer Athleten“ so der TSV-Vorsitzende zum Abschluss seiner Laudatio.

Ernst Ripka

Sportlerehrung Marktgemeinde Ipsheim

Auch in diesem Jahr lud die Marktgemeinde zur Sportlerehrung für das Jahr 2016 in den Sitzungssaal.

„Wir Ipsheimer können stolz sein, so viele erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler in vielfältigen Bereichen zu haben“ begann Bürgermeister Müller seine Rede.

Von unserem Verein wurden Anja Hirsch und Philipp Dingfelder geehrt, die Sportlerin und der Sportler des Jahres 2016. Die Ergebnisse der Beiden kann man im Bericht zu unserer Sportlerehrung auf Seite 7 lesen.

Abschließend hob Frank Müller hervor, dass es ihn freue, dass ein gutes Miteinander zwischen Gemeinde und Vereinen vorhanden ist. Diesen Dank erwiderte Jochen Prinzkosky im Namen der Vereine und betonte ebenfalls die gute Zusammenarbeit.

Ernst Ripka



Die geehrten Sportlerinnen und Sportler der Ipsheimer Vereine mit den TSV-Gehrten Anja Hirsch und Philipp Dingfelder

Sportlerehrung Gemeinde Markt Erlbach

Zum zweiten Mal veranstaltete die Marktgemeinde Markt Erlbach einen Ehrenabend, um sozial und kulturell besonders engagierte Mitbürger sowie in unterschiedlichen Sparten erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler zu würdigen. Und in der Kategorie der erfolgreichen Sportlerinnen konnte die aus dem Markt Erlbacher Ortsteil Linden stammende TSV-Athletin Alisa Maria Helm einen Ehrenpreis für ihre vielen sportlichen Erfolge entgegen-

nehmen. Da, wie Bürgermeisterin Dr. Birgit Kreß anmerkte, die Aufzählung der Einzelerfolge den Rahmen gesprengt hätte, beschränkte sie sich auf die Top-Erfolge der jungen Dame. Dazu zählen der Gewinn mehrerer Kreismeisterschaften, mittelfränkische Bezirksmeisterschaften sowie die Nordbayerische Meisterschaft in den unterschiedlichsten Leichtathletik-Disziplinen.

Thomas Bimüller



Alisa Helm (links) bei der Laudatio der Bürgermeisterin

Wie hinlänglich bekannt, sorgt der TSV Ipsheim schon immer dafür, dass Menschen jeden Alters ihr Sportangebot bei uns finden. Wir können uns sehr glücklich schätzen, dass wir seit Jahrzehnten auf eine große Gruppe von Menschen bauen können, die sich ehrenamtlich zur Verfügung stellen, um die ihnen anvertrauten Menschen entsprechend anzuleiten.

Dass durch Beruf, Studium, Schule oder andere private Dinge auch ein Wechsel stattfindet, ist normal und wir gehen professionell damit um. Viele junge Menschen absolvierten bei uns das FSSJ und blieben dem Verein danach als Mitarbeiter erhalten. Ehrenamt ist eine wertvolle Bereiche-

rung der eigenen Persönlichkeit. Im TSV Ipsheim ist es gelebte Praxis, dass eine Übungsstunde immer stattfindet (Schulferien bilden die Ausnahme). Durch die größere Besetzung der einzelnen Stunden ist auch Krankheit, private Termine oder Urlaub von Übungsleitern im Einzelfall kein Problem, um eine ordentliche Übungsstunde abzuhalten.

Wer Interesse hat, den begrüßen wir gerne in unserem Übungsleiterteam. Vor allem im Kinderbereich benötigen wir immer Übungsleiter. Eine gute Mischung mit erfahrenen Übungsleitern, vereinsinterne Schulungen und Literatur nehmen rasch die Angst oder Unsicherheit vor dem Neuen.

Eines darf man zudem nicht vergessen: es geht in erster Linie um Breitensport - weniger um Leistungssport. Wir organisieren es immer so, dass Wochentage, Vorlieben je nach Altersstruktur usw. berücksichtigt und stets gelöst werden.

In die neue Saison starten wir am 25.09.17.

Wenn wir mit diesen Sätzen Lust auf die Mitarbeit bei uns gemacht haben, würden wir uns sehr freuen. Interessierte melden sich bitte bei unserem Sportwart Ernst Ripka (0170/90 39 480 oder per Mail ernst.ripka@tsv-ipsheim.de) oder sprechen ihn einfach an.

Ernst Ripka

Leichtathletik

Senioren-Weltmeisterschaften der Leichtathletik vom 26.10. - 06.11.2016 in Perth/Australien

Ende Oktober begab sich Harald Köhler auf seine bisher weiteste Reise zu einem Sportfest. Nach Australien, Luftlinie immerhin ca. 13.600 km, musste Harald reisen, um zum neunten Mal an den Senioren-Weltmeisterschaften in der Leichtathletik teilzunehmen. Er startete in seinen drei Paradedisziplinen Weitsprung, 100 m und 200 m.

Seine beste Saisonleistung lieferte Harald im Weitsprung ab. Anders als bei den meisten Wettkämpfen musste sich Harald erst durch die Mühlen der Qualifikation kämpfen. Von 15 Athleten aus zwölf Ländern mussten drei in der Qualifikation die Segel streichen, um auf zwölf Athleten für den Endkampf bzw. für das Finale zu kommen. Harald schaffte mit 5,71 m die viertbeste Vorkampfleistung. Allerdings hatten zwei weitere Athleten die gleiche Leistung. Umso gespannter erwartete man dann den Endkampf. Bei allen sechs Versuchen konnte Harald eine stabile Serie hinlegen. Von 5,77 m, auf 5,87 m über 5,91 m im dritten Versuch konnte er seine Weite steigern. Im vierten Versuch ließ er 5,73 m folgen, ehe er 5,77 m und nochmal 5,86 m im letzten Versuch hinlegte. Leider reichte die sehr gute Weite nur zu „Blech“ - sprich zum 4. Platz. Die Medaillen wurden mit 6,48 m, 6,46 m und 6,17 m verteilt. Seine erzielte Weite bescherte ihm das drittbeste Ergebnis, das er bisher bei Weltmeisterschaften im Weitsprung erzielen konnte. Nur in Linz/Österreich und Kamloops/Kanada



Harald Köhler bei den Weltmeisterschaften in Perth

reichte es zu noch besseren Platzierungen.

Über 100 m gingen 42 Athleten aus 18 Ländern an den Start. Harald konnte sich im 2. Vorlauf mit 12,28 sec für das Semifinale der 27 Besten qualifizieren. In diesem Lauf war dann nichts mehr zu erben und Harald Köhler belegte im Gesamtklassement den 19. Platz.

Über 200 m war die Konkurrenz noch stärker. 57 Athleten stellten sich in 8 Vorläufen den Kampfrichtern. Leider musste Harald bereits im Vorlauf mit für ihn guten 25,49 sec die Segel streichen. Platz 36 unter 57 Teilnehmern ist aber aller Ehren wert.

Gespannt darf man sein wo die nächste sportliche Reise hinget.

Kinderleichtathletik am 12.11.2016 in Emskirchen

Zu ihrer vierten und letzten Station in diesem Jahr trafen sich die „Jüngsten“ in Emskirchen. Nach Burgbernheim, Gollhofen und Ipsheim wurde in der Halle in Emskirchen der Schlusspunkt gesetzt. Knapp 80 Kinder traten jeweils zur Kinderleichtathletik in den einzelnen Orten an. Mit rund 300 Teilnehmern war man im Leichtathletikkreis Neustadt/Aisch mit der Resonanz zufrieden. Unsere Mannschaften in der U 8 landeten dabei auf dem 2. Platz (Red Hot Chili Peppers) und auf Rang 4 (die 6 Wilden). In der Klasse U 10 wurde der Sieg ebenfalls knapp verpasst. Man konnte sich aber vor der Gummibärenbande aus Burghaslach und vor den Rennsammel aus Scheinfeld/Gollhofen platzieren.

Zählt man alle Mannschaften zusammen war der TSV wie im Vorjahr der Verein mit den meisten Teilnehmern und mit den meisten Siegen. Erstmals gab es für die Teilnahme an allen vier Sportfesten einen Pokal, für 3 bzw. 2 Teilnahmen gab es Medaillen.

Sprintcup am 03.12.2016 in Fürth

Anfang Dezember wurde die Sprintergarde in die Halle am Zeisigweg nach Fürth eingeladen.

Zu absolvieren waren Sprint-Dreikämpfe (30 m fliegend, 60 m und 150 m) oder Sprint-Zweikämpfe (30 m fliegend und 60 m). Allerdings wurden Jugendliche, Aktive und Senioren nicht getrennt nach Altersklassen gewertet, weshalb die einzelnen Platzierungen unserer acht Athleten nur wenig Aufschluss über deren Leistung geben.

Erfreulicherweise sprang für Alisa Helm bei diesem Wettkampf dennoch ein neuer Vereinsrekord über 60 m heraus.

Weihnachtsspringen am 17.12.2016 in Gräfelfing

Sergej Bubka machte es im Konzert der „Großen“ vor und verbesserte seinen Weltrekord im Stabhochsprung immer nur um 1 Zentimeter. Bei Bubka war das sicherlich den Weltrekordprämien geschuldet, bei unserer neuen Stabhochsprung-Nachwuchshoffnung Janosch Bimüller kommen solche Gedanken sicher nicht in Betracht. Allerdings hat er im abgelaufenen Sportjahr den Stabhochsprungrekord in der Altersklasse M 12 (!) insgesamt auch sechsmal verbessert, obwohl er eigentlich 2016 noch der Altersklasse M 11 (in der es keinen Stabhochsprungrekord gibt) angehörte. Von anfänglichen 1,80 m ist er nun bei 2,01 m gelandet. 2017 gehört er nun der Klasse M 12 an und wird sicherlich den Rekord weiter verbessern. Bravo Janosch!

Nordbayerische Hallenmeisterschaften M, F, Jgd. U 18 am 15.01.2017 in Fürth

Ein großes Aufgebot entsandte der TSV zu den Nordbayerischen Meisterschaften nach Fürth.

Herausragend sind zwei neue Vereinsrekorde, einmal durch die Männer in der 4x200 m Staffel und einmal durch Lisa Khavvam über die 60 m Hürden. Aber der Reihe nach. In der Männerklasse starteten neben Harald Köhler, Daniel Mader, Fabian Schäfer und Arndt Schwensschuster auch die U 20 Athleten Jakob Unger und Julian Hack. Bei den Frauen startete neben Angelika Mader noch Lisa Khavvam. Henrik Wagner, ein hoffnungsvoller Neuzugang, wagte sich als M 15 in der Klasse U 18 an den Start.

Finalteilnahmen (die Besten acht ermitteln den Sieger) errangen Daniel Mader über 60 m (4. Platz im B-Finale), Jakob Unger im Hochsprung mit Platz 8. Den gleichen Platz belegte im Weitsprung Harald Köhler. Die beste Einzelplatzierung schaffte Julian Hack im Kugelstoßen mit dem 5. Platz. Bei den Frauen konnte Lisa Khavvam in neuer Vereinsrekordzeit über 60 m Hürden den 11. Platz belegen. Für Henrik Wagner galt die Devise einmal in ein großes Hallensportfest hinein zu schnuppern. Auffällig ist in letzter Zeit auch die große Zahl an Wettkämpferinnen und Wettkämpfern, die den TSV gerade in den älteren Klassen vertreten.

Sicherlich auch ein Verdienst der Trainer, die es verstehen die Jungs und Mädels bei der Stange zu halten. Die Erfolge geben ihnen Recht.

Bayerische Hallenmeisterschaften U 20/AK 15 am 21.01.2017 in München

Julian Hack und Henrik Wagner vertraten die Farben bei ihren Bayerischen Hallenmeisterschaften in München.

Julian hatte sich für das Kugelstoßen qualifiziert. Mit für ihn guten 12,05 m belegte er am Ende der Konkurrenz Platz 6. Der Meistertitel ging allerdings mit ganz starken 17,43 m an Martin Knauer von der LG Stadtwerke München.

In der Altersklasse M 15 konnte Henrik Wagner nur über 60 m starten. In einem großen Starterfeld kam er über seinen Vorlauf nicht hinaus. Gegenüber den Nordbayerischen Meisterschaften konnte er sich allerdings um ein Zehntel auf 7,71 sec verbessern und blieb dabei wiederum nur ein Zehntel über dem bestehenden Rekord von Leon Khavvam, der bei 7,61 sec steht.

Kreis-Hallenmeisterschaften der Schüler am 22.01.2017 in Scheinfeld

Nach dem Ausfall der Kreishallenmeisterschaften im vergangenen Jahr konnte der Leichtathletik-Kreis durch die Zusammenarbeit aller Kreisvereine wieder Hallenmeisterschaften anbieten. Ausrichter war der TSV Scheinfeld, der die Veranstaltung vom TV Bad Windsheim übernommen hatte. Mithilfe kam besonders von Kampfrichtern aus Ipsheim und Burghaslach. Groß aufgemacht waren die Berichte in der WZ und FLZ über dieses Sportfest und dass die Ipsheimer wieder das Maß

aller Dinge waren. Mit 23 Einzeltiteln und vier Staffelsiegen kehrten die TSVler sehr erfolgreich von den Schüler-Kreishallenmeisterschaften zurück. Hervorheben aus einer homogenen Mannschaft sind eigentlich nur zwei Akteure - Carina Kilian und Janosch Bimüller. Beide Athleten konnten jeweils vier Kreismeistertitel in ihren Altersklassen gewinnen. Die weiteren Meistertitel gingen auf acht verschiedene Athleten, wobei die Staffeln nicht eingerechnet sind. So kann es bei den kommenden Sportfesten weiter gehen.

28. Seniorensportfest am 04.02.2017 in Fürth

In bestechender Frühform stellte sich in Fürth Harald Köhler vor. Bei vier Starts kamen vier Siege heraus, ein tolles Ergebnis. Die konnten sich auch sehen lassen: 7,73 sec über 60 m oder 5,66 m im Weitsprung - solche Ergebnisse gab es in den letzten Jahren in so einem frühen Stadium der Saison nicht. Einen weiteren tollen Wettkampf lieferte er über 200 m, wo er als Sieger seine Konkurrenten von der LG Sempt und LSG Aalen deutlich hinter sich ließ.

Angelika Mader, die zweite im Bunde, konnte annähernd gleiche Ergebnisse erzielen. Siege über 100 m und 200 m sowie zwei zweite Plätze mit guten 4,66 m im Weitsprung und über 60 m in 8,78 sec zeugen von einer guten Gesamtleistung. Nur im Weitsprung und über 60 m wurde sie von einer alten Bekannten, Urte Alisch vom SWC Regensburg, geschlagen. Die Siegerin dürfte allen noch aus der Zeit bekannt sein, als sie noch für den TSV Langenzenn und später für die LAC Quelle Fürth startete und sich damals schon harte Wettkämpfe mit Angelika Mader lieferte. Man darf auf die weiteren Resultate unserer

beiden Senioren in der laufenden Hallensaison gespannt sein.

Munich Indoor am 04.02.2017 in München

Mit Alisa Helm, Henrik Wagner und Lisa Khavvam stellten sich drei TSV-Gewächse in der Münchner Werner-von-Linde Halle vor. In beachtlicher Frühform und wohl auch durch das verstärkte Training (sowohl in Ipsheim (Verein) wie in Nürnberg (Sportschule)) stellte sich Alisa Helm in München vor. Zwei neue Bestzeiten über 60 m und eine weitere Bestleistung im Kugelstoßen sind dabei die Ergebnisse, die besonders auffielen. Henrik Wagner hatte bei seinem zweiten Hallenstart ebenfalls eine tolle Form mitgebracht. Mit 7,68 sec über 60 m lief er sowohl im Vorlauf wie im Finale (3. Platz) eine Spitzenzeit. Zum neuen Rekord fehlten ihm nur noch acht Hundertstelsekunden.

Lisa Khavvam startete in ihren Lieblingsdisziplinen 60 m Hürden und Stabhochsprung. Über die Hürden konnte sie den von ihr selbst gehaltenen Vereinsrekord um vier Hundertstel verbessern, hatte aber mit dem Ausgang des Wettbewerbes nichts zu tun. Im Stabhochsprung blieb sie knapp über ihrer bisherigen Bestleistung und belegte einen 2. Platz.

Man kann nur sagen, macht weiter so!

Nordbayerische Hallenmeisterschaften U20/U16/AK 13 am 12.02.2017 in Fürth

Spitzenergebnisse durch Alisa Helm, Henrik Wagner, Julian Hack und Jakob Unger bei den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften erfreuten nicht nur die Athleten, sondern auch die mitgereisten Trainer und Angehörigen. Alisa Helm ist die strahlende Nord-



Hallenmeisterschaften in Scheinfeld



Janosch Bimüller

bayerische Meisterin über 60 m. Sowohl im Vorlauf als auch im Finale deklassierte sie ihre Konkurrentinnen im wahrsten Sinne des Wortes. Mit einem Paukenschlag erledigte Alisa ihren Vorlauf in der neuen Vereinsrekordzeit von 8,41 sec. Die Zweitplatzierte Emily Wolf von der LAC Quelle Fürth lag mit 9,41 sec deutlich zurück. Im Finale, dann das gleiche Spiel: Sieg für Alisa in 8,44 sec vor Madeleine Wirsching vom TSV Ebensfeld in 8,62 sec. Einen gelungenen Nachmittag rundete sie über 800 m mit einem 7. Platz ab. Erfreulich die Verbesserung ihrer bisherigen Saisonbestleistung um fast vier Sekunden.

Henrik Wagner ist nach dem Abgang von Leon Khavvam der neue Sprinterstern am TSV-Himmel. Bei seinem erst dritten Hallensportfest trumpfte Henrik groß auf. Im Finale musste er allerdings auf Grund einer leichten Verletzung klein beigeben.

Konnte er im Vorlauf Moritz Wiche von der LG Bamberg noch besiegen, drehte dieser im Finale den Spieß um und siegte mit vier Hundertstel vor Henrik Wagner. Für Henrik dennoch ein tolles Ergebnis.

Dass Julian Hack mit der Kugel vorne mitmischte, damit hatte man schon gerechnet. Mit 12,20 m belegte er souverän den 2. Platz und wurde Nordbayerischer Vizemeister. Über 200 m hatte er das Pech, dass die elektronische Zeitnahme in seinem Vorlauf ausfiel. Deshalb mussten die Läufer nach einer kleinen Verschnaufpause nochmal ran. Dass dann keine besonders gute Zeit mehr herauskam, verwunderte niemanden.

Jakob Unger startete im Weitsprung und im Hochsprung. Im Weitsprung blieb es bei eher mittelmäßigen 5,51 m. Auch im Hochsprung, wo er 1,77 m

übersprang und bei 1,80 m nur knapp scheiterte, hatte sich Jakob höhenmäßig mehr ausgerechnet. Mit dem 4. Platz war seine Platzierung trotzdem in Ordnung.

Insgesamt konnte man mit der Vorstellung unserer Athleten zufrieden sein.

Kreismeisterschaften Crosslauf am 18.02.2017 in Scheinfeld

Auf der gut zu laufenden Strecke in Klosterdorf konnten sich unsere Läufer wieder gut in Szene setzen. Waren die Schülerläufe noch halbwegs gut besetzt gab es im Seniorenbereich doch gewaltige Lücken.

In den einzelnen Schüler-Altersklassen konnte der TSV sechs Mal den Kreismeister stellen. So konnten sich Valentin Schuh, Michael Kleffel, Tom Berger, Janosch Bimüller sowie Sina Krebelder und Carina Kilian in die Siegerlisten eintragen. Im Seniorenbereich konnte Ute Salomon in der Altersklasse W 50 über 8.400 m den Sieg erringen. Weitere Podestplätze gab es für Joelina Stammeler und Yannic Dahl.

16. Deutsche Senioren-Hallenmeisterschaften am 04.03.2017 in Erfurt

Bei den 16. Deutschen Meisterschaften in Erfurt zeigten unsere beiden „Senioren“ einmal mehr ihr Können. Angelika Mader startete über 60 m und im Weitsprung und kam jeweils ins Finale der Besten. Wieder einmal mit dem undankbaren 4. Platz (vier Hundertstel hinter der Drittplatzierten) musste sich Angelika über 60 m begnügen. Im Weitsprung der zwölf Besten hielt Angelika bis zum Schluss gut mit. Im sechsten und letzten Versuch erzielte sie mit 4,52 m ihre

größte Weite, was ihr den 5. Platz in dieser Konkurrenz einbrachte. Noch besser machte es Harald Köhler. Mit 5,80 m im Weitsprung vervollständigte Harald seine Medaillensammlung um eine weitere Silbermedaille. Nur Ludwig Döring vom SV Sömmerda konnte Harald an diesem Tag schlagen. Nach einem zweiten Platz im 1. Vorlauf über 60 m zog Harald Köhler in das Finale über 60 m ein. Auch hier eine beachtenswerte Leistung mit einem tollen 4. Platz. Bei seinem dritten Start, über 200 m, hatte er mit der Medaillenvergabe nichts zu tun und belegte nach Addition aller Zeitläufe den 10. Platz. Fazit: man kann sich jetzt schon auf die kommende Bahnsaison freuen, wo wir bestimmt wieder positive Meldungen von unseren Vorzeige-Athleten vermelden dürfen.

Kinder-Leichtathletiksportfest am 11.03.2017 in Burgbernheim

Unsere Kleinsten starteten am 11. März in der Sporthalle in Burgbernheim in die neue Wettkampfsaison. Sie absolvierten das erste von vier Kinder-Leichtathletiksportfesten, die alle zum Kinder-Leichtathletik-Kreis-Cup zählen. Nach Burgbernheim folgen noch Ipsheim, Gollhofen und Emskirchen. Der TSV schickte zwei Mannschaften mit insgesamt 17 Sportlerinnen und Sportlern nach Burgbernheim. Wie gewohnt siegte die Mannschaft U 10 mit idealen sechs Punkten vor der Gumibärenbande aus Burghaslach, den Jedis aus Emskirchen und den Blauen Schlümpfen aus Burghaslach. Mit sechs Mannschaften war die Klasse U 12 am stärksten besetzt. Die TSVler konnten dabei den dritten Platz belegen. Erwähnenswert dabei die Tatsache dass unsere Mannschaft als reine Mädchenmannschaft angetreten ist.



Valentin Schuh



Michael Kleffel und Tom Berger



Justus Zeller

Mit 76 Teilnehmern kann man den Saisonauftakt in Burgbernheim für unsere Kinder als gelungen bezeichnen.

Werner-von-Linde-Gedächtnissportfest am 11.03./12.03. 2017 in München

Die langsam zu Ende gehende Hallensaison hatte mit dem Werner-von-Linde-Gedächtnissportfest einen weiteren Höhepunkt.

Die große Anzahl der Teilnehmer brachte die Organisatoren doch gehörig ins Schwitzen und so musste das Sportfest auf zwei Tage verteilt werden. Mit Alisa Helm, Janosch Bimüller und Henrik Wagner gingen drei hoffnungsvolle Nachwuchstalente des TSV an den Start.

Welch große Teilnehmerzahlen in den einzelnen Wettbewerben zu verzeichnen waren, zeigt allein die Tatsache, dass in der Klasse Jugend W 13 über 60 m, in der auch Alisa startete, acht Vorläufe nötig waren, um die acht Besten für das Finale zu ermitteln. Alisa Helm erledigte dies in ihrem Vorlauf souverän. Als Siegerin des 4. Vorlaufes qualifizierte sie sich für das Finale. Mit Platz 4 erfüllte sie die Erwartungen – es fehlten nur drei Hundertstel auf den zweiten Platz. Im Hochsprung ebenfalls eine gute Leistung - mit 1,44 m belegte sie Platz 5, höhengleich mit der Dritt- und Viertplatzierten. Noch besser lief es im Kugelstoßen, wo sie ihren eigenen Vereinsrekord auf 8,15 m schraubte und den Ring als Siegerin vor weiteren 24 Bewerberinnen verlies.

Mit Janosch Bimüller startete ein weiterer Athlet in der Altersklasse M 13 (Stabhochsprung) und M 12 über die 60 m Hürden und im Hochsprung.

Im Stabhochsprung musste Janosch eine Klasse höher starten da in seiner

Altersklasse kein Stabhochsprung ausgeschrieben war. Mit 2,00 m stellte er seinen eigenen Vereinsrekord in dieser Disziplin ein. Über 60 m Hürden qualifizierte sich Janosch im 4. Vorlauf als Zweitplatzierte für das Finale. In diesem konnte sich Janosch auf 11,86 sec steigern und belegte einen guten 4. Platz.

Klasse lief es im Hochsprungwettbewerb, den Janosch gewinnen konnte. Aufgrund seiner wenigeren Fehlversuche landete er vor zwei weiteren Athleten, die die gleiche Höhe von 1,36 m erreichten.

Am Sonntag musste dann Henrik Wagner ran. Er hatte über 60 m und über 800 m gemeldet.

Mit einem Paukenschlag eröffnete Henrik den 60 m-Wettbewerb. Als Vorlaufsieger im 2. Vorlauf stellte er mit 7,59 sec einen neuen Vereinsrekord auf. Er unterbot die bisherige Bestleistung von Leon Khavvam, die bis München fast als unantastbar galt.

Im Finale der acht Besten erreichte Henrik den 2. Platz mit 7,60 sec hinter dem souveränen Sieger Florian Knerlein von den Stadtwerken München.

Über 800 m belegte er unter zehn Teilnehmern einen ehrenwerten 8. Platz.

Man darf gespannt sein was die Ergebnisse für eine Aussagekraft besitzen, wenn es nun auf die Bahn geht. Sicherlich werden wir noch viel Erfreuliches von unseren jungen Talenten hören.

Fürther Hallensportfest für U12/U14 am 18.03.2017

Zum letzten Mal in dieser Hallensaison traf man sich noch einmal zu einem Hallensportfest außer Kreis und zwar in

der Quelle-Sporthalle in Fürth.

Was in der ganzen Hallensaison festzustellen war, wurde auch in Fürth wieder deutlich. Sowohl Alisa Helm als auch Henrik Wagner brauchen sich in Mittelfranken vor keinem Gegner fürchten. Alisa, die drei Mal in Fürth an den Start ging, ging auch drei Mal als Siegerin vom Platz. Ohne einen neuen Vereinsrekord tut es die junge Athletin zurzeit nicht. Diesmal musste der 60 m Hürdenrekord daran glauben. Im Weitsprung erreichte sie mit 4,78 m eine Weite, die noch knapp unter dem bestehenden Rekord von Lea Dippon liegt. Dass sie den knackt ist nur eine Frage der Zeit. Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass sie auch das Kugelstoßen für sich entscheiden konnte.

Mit Henrik Wagner reift bei den 15jährigen Jungen ein super Talent über die Sprintstrecken heran. In Fürth siegte er unangefochten mit drei Zehntel Vorsprung was im 60 m Sprint eine ganze Welt ist.

Für Emma und Carina Kilian, die jeweils Führenden ihrer Altersklasse in der Kreis-Cup Wertung, war Fürth ein Lernprozess. Diesmal mussten sich beide mit Ergebnissen im Mittelfeld begnügen. Erfreulich, dass mit Joelina Stammeler eine Athletin nach einigen Monaten Pause wieder am Start war.

Werfertag am 22.04.2017 in Leutershausen

Zum ersten Freiluftsportfest in der neuen Saison trafen sich die Aktiven beim Werfertag in Leutershausen. Diese seltene Kombination der Wettkämpfe brachte den vier teilnehmenden TSV-Sportlern gleich sechs Siege ein. In der Klasse M 15 startete Henrik Wagner sowohl im Kugelstoßen



Stella Morton



Mia-Lina Kuhr



Emma Kilian

und Diskus als auch im Speerwurf. Im Speerwurf sicherte er sich den Sieg mit 29,81 m. Den Sieg im Diskuswurf holte er sich mit dem neuen Vereinsrekord von 28,04 m in der Klasse M15 und im Kugelstoßen wurde er guter Zweiter.

Groß in Form kommt immer mehr der in der Altersklasse M 12 startende Janosch Bimüller. Der junge Mann besticht mit außergewöhnlichen Leistungen. So ging der Sieg im Diskuswurf mit 19,36 m und neuem Vereinsrekord an Janosch. Das gleiche Kunststück gelang ihm im Speerwurf, wo er die anderen drei Konkurrenten deutlich hinter sich ließ - seine Siegerweite: 22,03 m.

Die dritte im Bunde war Alisa Helm. Von dieser Sportlerin kann man in letzter Zeit nur noch von Siegen berichten und dann gleich mit neuem Vereinsrekord. So auch in Leutershausen, wo sie das Kugelstoßen deutlich mit 7,96 m dominierte. Die Weite bedeutete zum x-ten mal Vereinsrekord. Bei ihrem Sieg im Speerwurf distanzierte sie die Zweite um über fünf Meter und gewann mit 22,13 m.

Die ein Jahr jüngere Carina Kilian zeichnet sich durch Konstanz aus. Jeweils zweite Plätze im Kugelstoßen und Speerwurf waren ihre Ausbeute in Leutershausen. Für alle Athleten geht es am kommenden Wochenende mit den ersten Kreismeisterschaften weiter. Für Janosch Bimüller steht schon eine Bezirksmeisterschaft im Stabhochsprung an. Alle werden mit Sicherheit wieder vordere Plätze belegen.

Landesoffene Bahneröffnung am 29.04.2017 in Zirndorf

Schlag auf Schlag geht es in die neue Saison, diesmal mit dem landesoffenen Sportfest in Zirndorf. Die TSV-Athleten konnten dabei sechs erste, zwei zweite und drei dritte Plätze

belegen.

Bei den Männern siegte Harald Köhler sowohl über 200 m als auch im Weitsprung. Besonders seine 200 m Zeit lässt eine beachtliche Frühform erkennen. Bei 25,72 sec blieb die Uhr für Harald stehen.

Alisa Helm ist die Wundertüte schlechthin. Bei vier Starts gab es sowohl über 75 m, über 60 m Hürden, im Weitsprung als auch im Ballwurf nur Siege für Alisa. Kein Sportfest vergeht ohne einen neuen Vereinsrekord. Diesmal war der 60 m Hürdenrekord fällig.

Carina Kilian besticht durch ihre Zuverlässigkeit. Jeweils zweite Plätze über 75 m und im Ballwurf sowie weitere Ehrenplätze über 60 m Hürden und im Weitsprung runden ein erfolgreiches Wochenende ab. Janosch Bimüller in der Klasse M 12 konnte sich zwei Mal in den Medaillenrängen platzieren. Silber im Ballwurf mit 36,5 m und Bronze über 60 m Hürden waren auch für ihn ein stolzer Erfolg. Nach längerer Pause kommt Joelina Stammeler, die Nummer zwei hinter Alisa Helm, auch wieder in Schwung. Platz drei über 75 m, Platz 7 im Weitsprung und Platz 5 im Ballwurf unterstreichen die Aufwärtsentwicklung. Die sechste im Bunde war Emelie Hirsch, die in der Altersklasse W 12 im Ballwurf auf Platz sechs landete.

Landesoffene Bahneröffnung am 30.04.2017 in Schweinfurt

Nach langer Verletzungspause versuchte sich Daniel Mader wieder in einem Wettkampf. In Schweinfurt startet er gerne, denn hier hat er schon so manchen Sieg davongetragen. Bei seinem einzigen Start in einer seiner Paradedisziplinen, dem Weitsprung, konnte er voll überzeugen und siegte mit einer guten Weite von 6,15 m jedoch etwas glücklich. Der Zweitplatzierte

Alex Zehnter von LAZ Kreis Würzburg blieb nur einen Zentimeter hinter Daniel.

Lisa Khavvam konnte mit 17,30 sec über 100 m Hürden einen neuen Vereinsrekord in der Frauenklasse aufstellen, was den zweiten Platz zur Folge hatte. Im Weitsprung etwa das gleiche Bild. Mit 4,78 m landete sie auf Platz drei und sicherte sich somit die Bronzemedaille.

Kreismeisterschaften 800 m und Kurzstaffeln am 30.04.2017 in Burghaslach

Nicht groß begeistern konnte man die Leichtathletikgemeinde für die 800 m-Konkurrenzen und für die Kreismeisterschaften in den Kurzstaffeln. Deutlich mehr Athleten gingen in den Vorjahren in diesen Disziplinen an den Start. Trotzdem konnten die Ipsheimer zahlreiche Siege erringen.

Jeweils Kreismeister über 800 m wurden Henrik Wagner (M15), Julian Hack (U20), Sina Krebelder (W10), Carina Kilian (W12) und Ameliè Dahl (W14). Darüberhinaus konnten die TSVler weitere vordere Plätze belegen.

Bei den Staffelmeisterschaften ging jeweils eine Staffel in der Klasse weibl. Kinder U 12 und weibl. Jugend U 14 an den Start. Sina Krebelder, Mia Kulas, Sara Valetta-Gonzales und Emily Rothbauer heißen die Kreismeister in der Klasse U 12. Das gleiche schafften die Mädchen in der U 14. Hier siegten Carina Kilian, Marie Krebelder, Joelina Stammeler und Alisa Helm vor ihrer Konkurrenz aus Burghaslach.

Mittelfränkische Meisterschaften im Stabhochsprung am 01.05.2017 in Ansbach

Seiner Favoritenrolle gerecht wurde Janosch Bimüller bei den Mittelfränkischen Stabhochsprungmeisterschaften



Joelina Stammeler und Marie Krebelder



Sara Valetta-Gonzales und Mia Kulas

in Ansbach. Ohne große Konkurrenz siegte er mit 2,00 m vor Pascal Renner von der TS Lichtenfels, der allerdings außer Konkurrenz startete. Janosch blieb mit seiner Siegerhöhe nur einen Zentimeter unter seiner persönlichen Bestleistung.

Mittelfränkische Blockwettkämpfe U16, U14 am 06.05.2017 in Leutershausen

„Himmelhoch jauchzend zu Tode betrübt“, so könnte man die Stimmung im TSV-Lager bei den Mittelfränkischen Meisterschaften im Blockwettkampf bezeichnen. Seinen zweiten Meistertitel innerhalb einer Woche holte sich Janosch Bimüller in der Altersklasse M12 mit neuem Vereinsrekord von 1836 Punkten. Nebenbei knackte er auch den alten Vereinsrekord über 60 m Hürden (gehalten von Leon Khavvam) um vier Hundertstelsekunden.

Henrik Wagner unser Ass in der Altersklasse M 15 absolvierte ebenfalls einen sehr guten Wettkampf. Seine Gesamtpunktzahl von 2421 Punkten bedeuteten ebenfalls neuen Vereinsrekord. Am Schluss fehlten Henrik gerade einmal elf Punkte um den ganz großen Titel zu erringen. Ein zweiter Platz in diesem erlesenen Feld ist aber trotzdem aller Ehren wert.

Ihrer Nervosität zum Opfer fiel seit langem wieder einmal Alisa Helm. Obwohl sie eine Klasse höher starten musste, statt in der Altersklasse W 13 in der Altersklasse W 14, lieferte sie über 100 m und über 80 m Hürden eine starke Vorstellung, ehe im Weitsprung der alles entscheidende Einbruch kam. Mit 3,89 m blieb sie fast einen Meter hinter ihrer Bestleistung, da nützte auch das normale Ergebnis im Kugelstoßen und die außergewöhnlichen 23,60 m im Diskuswurf nichts mehr. Einziger Trost sind zwei neue Vereinsbestleistungen im Gesamtklassement und im Diskuswurf und der verdiente 2. Platz und damit die Vizemeisterschaft.

Amélie Dahl startete bei den Damen W 15 im Blockwettkampf Wurf. Neben 100 m, 80 m Hürden, Weitsprung und Ballwurf mussten als letzte Disziplin 2000 m bewältigt werden. Amélie hatte mit der Entscheidung nichts zu tun wurde aber mit einem 6. Platz für ihre gute Leistung belohnt.

Die letzte im Bunde der TSV-Starterinnen war Anja Hirsch. Die Sportlerin des Jahres brachte es fertig im Diskuswurf mit 18,94 m ebenfalls einen neuen Vereinsrekord aufzustellen und den alten Rekord von Isabelle

Altenburg auszulöschen. Anja spulte ihre fünf Disziplinen souverän ab und belohnte sich mit einem 8. Platz.

Fazit: bei etwas mehr Glück, am Können ist es nicht gescheitert, wäre der eine oder andere Meistertitel mehr möglich gewesen. Aber es kommen auch wieder andere Tage und die Leistungen wollen wir auf keinen Fall schlecht reden.

Rolf-Watter-Sportfest am 13.05.2017 in Regensburg

Unsere zur Zeit schnellsten Sprinter Henrik Wagner (M15) und Daniel Mader (Männer) starteten beim bestens besetzten Rolf-Watter-Sportfest in Regensburg.

Henrik näherte sich über 100 m der 11-Sekunden-Marke bis auf zwei Hundertstel. Seine persönliche Bestzeit schraubte er auf 12,01 sec, was den 3. Platz bedeutete. Eine feine Einzelleistung von Henrik.

Daniel Mader, der nach seiner Verletzung noch nicht ganz genesene TSV-Sportler, verzichtete diesmal auf den Weitsprung und konzentrierte sich nur auf die 100 m und 200 m.

Über 100 m belegte er mit 11,46 sec unter 37 Teilnehmern einen Platz im Mittelfeld. Platz 16 war der Lohn.

Noch stärker trumpfte Daniel über 200 m auf. Auch hier waren 21 Teilnehmer am Start. Mit Platz 8 und in einer Zeit von 23,41 sec blieb er nur acht Hundertstel über dem bestehenden Vereinsrekord.

In der nächsten Woche haben beide bei den Mehrkampfmeisterschaften in Ipsheim ein Heimspiel und alles andere als die Kreismeisterschaft wäre eine Überraschung.

Kreismeisterschaften im Mehrkampf und Hürdenlauf sowie Kinderleichtathletik am 21.05.2017 in Ipsheim

Zwölf Kreismeistertitel, vier neue Vereinsrekorde, ein Vereinsrekord eingestellt - das war die Ausbeute unserer Leichtathleten beim heimischen Sportfest.

Die wohl beste Leistung erzielte meiner Meinung nach Emma Kilian, die in der mit 21 Teilnehmerinnen am stärksten besetzten Altersklasse nicht nur Kreismeisterin wurde, sondern auch einen neuen Vereinsrekord aufgestellt hat. Dummerweise hielt ihre Schwester Carina bis dato diesen Rekord. Diese hielt sich im Vierkampf und über 60 m Hürden mit zwei Kreismeistertiteln schadlos. Über 60 m Hürden hat sie noch dazu den Vereinsrekord eingestellt.

Einen weiteren Doppelsieg gab es durch Janosch Bimüller in der M 12 im Vierkampf und über 60 m Hürden sowie für Lisa Khavvam im Dreikampf der Frauen und über 100 m Hürden, wo sie erneut ihre Vereinsbestleistung unterbot. Eine tolle Leistung im Kugelstoßen, das die Basis für seinen Dreikampfsieg bedeutete, erzielte Julian Hack mit 12,71 m (gleichzeitig neuer Vereinsrekord). Ein weiterer Sieg ging an Alisa Helm im Dreikampf der Altersklasse W 13, ebenfalls mit neuem Rekord.

Emelie Hirsch, Henrik Wagner, David Peltner sowie Uwe Streckfuß (M 40), Harald Köhler (M 45) und mit Angelika Mader (W 50) rundeten den Siegerreigen ab. Zahlreiche Podestplätze konnten weitere TSV-Athleten erzielen. In der Kinderleichtathletik wurde in Ipsheim, nach Burgbernheim, das zweite von vier Sportfesten abgehalten.



Emily Rothbauer



David Peltner

In den Alterklasse U 8, U 10 und U12 nahmen insgesamt vier TSV-Mannschaften teil. Erfreulicherweise gingen auch Mannschaften aus Zirndorf, Ansbach und Diethenhofen, die allesamt nicht zum LA-Kreis Neustadt/Aisch gehören, an den Start, was allerdings die Siegchancen für die einheimischen Teams sehr schwächte.

Unser Team belegte bei den Jüngsten in der Klasse U 8 einen erfreulichen 2. Platz hinter der Mannschaft vom TSV Emskirchen.

Gleich zwei Mannschaften schickte der TSV in der Klasse U 10 ins Rennen. Mit Platz 5 und 6 waren sie von unserem Kreis die Besten, mussten den Sieg aber anderen überlassen. Das Gleiche passierte in der U 12. Hier siegte Ansbach vor Zirndorf und dem heimischen TSV.

Im Kreis war der TSV wieder der erfolgreichste und zahlenmäßig stärkste Verein. Insgesamt tummelten sich rund 200 Athleten auf der bestens hergerichteten Anlage am Kuhwasen. Organisatorisch ist der TSV sowieso „Spitze“.

Bayerische Seniorenmeisterschaften Lauf/Sprung am 28.05.2017 in Regensburg

Einziger Vertreter des TSV war Harald Köhler bei den bayerischen Seniorenmeisterschaften in Regensburg.

Mit seinem 27. und 28. Bayerischen Meistertitel im Gepäck kehrte unser Senior aus Regensburg zurück.

Seinen ersten Titel gewann Harald über 100 m. In der Altersklasse Männer M 45 siegte er souverän vor Stefan Dietz von der LG Röthenbach/Pegnitz und Dieter Heimstädt von der LAG Mittlere Isar. Seine Siegerzeit betrug 12,28 sec.

Titel Nr. 28 folgte im Weitsprung mit

5,69 m vor Dieter Heimstädt LAG Mittlere Isar (5,55 m) und Christian Töpfer vom TSV Vaterstetten, der 5,04 m erzielte.

Resümee: einfach Klasse Harald!

Mittelfränkische Meisterschaften M/F/U16/U14 am 27./28.05.2017 in Herzogenaurach

Ihren sicheren Sieg bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften verpasste Angelika Mader, weil sie bei den gleichzeitig stattfindenden Mittelfränkischen Einzelmeisterschaften der Aktiven an den Start ging.

Und siehe da, in 13,95 sec über 100 m war Platz 2 hinter der 26 Jahre jüngeren Christine Grötsch der verdiente Lohn.

Ebenfalls für das Finale qualifizierte sich Angelika über die 200 m. Ein respektabler 4. Platz in 31,26 sec liest sich in der Siegerliste.

Ebenfalls bei den Frauen startete Lisa Khavvam. Sowohl über 100 m Hürden als auch im Weitsprung erreichte sie das Finale. Einem guten 4. Platz über 100 m Hürden in 17,42 sec ließ sie im Weitsprung mit 4,80 m Platz 5 folgen.

In der Männerklasse ging Daniel Mader über 100 m und im Weitsprung an den Start. 11,53 sec über 100 m und Platz 6 waren nach seiner längeren Verletzungspause normal. Schrecksekunde im Weitsprung. Nach zwei Versuchen, der Beste war 5,82 m, musste Daniel den Wettkampf abbrechen. Die alte Verletzung machte sich wieder bemerkbar.

Am besten lief es in Herzogenaurach für Henrik Wagner in der Altersklasse M 15. Als Favorit über die 100 m angereist deklassierte er im Finale seine vier Mitkonkurrenten und wurde überlegen Mittelfränkischer Meister. Bei seinem 2. Start, im Weitsprung, ließ

er noch einen beachtlichen 2. Platz mit 5,36 m folgen.

Vielstarter an diesem Wochenende war Janosch Bimüller, der sowohl in der Altersklasse M 13 als auch bei einigen Disziplinen in seiner angestammten Altersklasse M 12 an den Start ging.

Platz 4 im Hochsprung, Platz 8 im Weitsprung und ein sehr guter 2. Platz im Speerwurf standen am Ende des Tages zu Buche. In seiner richtigen Altersklasse M 12 waren nur Läufe ausgeschrieben. In der Rangfolge der Zeitläufe über 75 m belegte Janosch einen guten 5. Platz. Noch besser lief es über die 60 m Hürden, wo er mit 10,90 sec nicht nur einen neuen Vereinsrekord aufstellte, sondern mit dem 2. Platz auch die Silbermedaille mit nach Hause nehmen durfte.

Einen guten Eindruck hinterließ auch Marie Kriebler in der Altersklasse W 13 über 800 m. Im 2. Zeitlauf näherte sie sich mit 2:42,57 min dem Vereinsrekord von Sabine Eber auf vier Sekunden. Platz 10 im Gesamtklassament war der verdiente Lohn.

Alisa Helm, eine weitere Hoffnungsträgerin des TSV, konnte in Herzogenaurach leider nicht starten.

Sprinter- und Läuferabend am 01.06.2017 in Gunzenhausen

Ihre Visitenkarte gaben Henrik Wagner und Janosch Bimüller in Gunzenhausen beim Läuferabend ab.

Über die schwer zu laufende Strecke über 300 m Hürden, wo man schon sehr viel Stehvermögen haben muss, setzt sich Henrik Wagner mit 43,71 sec durch und bestieg das oberste Treppchen. Das Gleiche erreichte Janosch Bimüller über eine seiner Lieblingsstrecken, die 60 m Hürden. Ohne Konkurrenz siegte er in 11,40 sec. *Horst Prinzkosky*



Carina Kilian



Lisa Khavvam

Laufveranstaltungen

Nachlauf Neustadt

01.11.2016

Wie jedes Jahr, so fand auch an diesem 1. November der 13. Neustädter Sparkassen-Nachlauf statt. Vom TSV nahmen 17 Teilnehmer die Herausforderung an.

Neun Athleten durften am Ende das Siegerpodest besteigen, wobei in ihren Altersklassen *Sina* und *Marie Krebelder*, *Denis Pfaffenrot* sowie *Nico Gröger* den ersten Platz errangen.

Lebkuchenlauf Kitzingen

13.11.2016

Mit vier Teilnehmern reiste unsere Delegation nach Kitzingen, um einen der leckersten Lebkuchen zu ergattern.

Marie Krebelder, *Hannes Seeman*, *Michael Bially* sowie *Remzi Kücükbayrak* konnten sich über ein Lebkuchenpäckchen freuen, wobei sich Marie Krebelder mit dem Erreichen des zweiten Platzes auch einen der begehrten großen Siegerlebkuchen sichern konnte.

Nikolauslauf Ochsenfurt

04.12.2016

Als einziger Teilnehmer des TSV besuchte *Remzi Kücükbayrak* den Ochsenfurter Nikolauslauf und erreichte einen respektablen neunten Platz.

Silvesterlauf Nürnberg

31.12.2016

Zum Abschluss des Jahres reisten vier unserer Mitglieder nach Nürnberg um dort am Silvesterlauf um den Whörder See zu laufen.

Werner Bogendörfer erreichte unter

allen Männern den 19. Platz, *Marie Krebelder* und ihre Mutter *Anja* den 14. sowie 17. Platz bei den Frauen.

Cross-Lauf Weigenheim

04.02.2017

Den Beginn des Laufjahres 2017 markierte der Weigenheimer Crosslauf. Acht Läufer des TSV Ipsheim stellten sich den Strapazen und wurden allesamt mit Podestplätzen belohnt.

Die ersten Plätze gingen hierbei an *Michael Kleffel*, *Sina* und *Marie Krebelder* sowie *Carina Kilian*. *Valentin Schuh* erreichte den zweiten, *Emma Kilian* den dritten Platz. Glückwunsch an alle Läufer!

Crosslauf Scheinfeld

18.03.2017

Die Möglichkeit, den ersten Kreismeistertitel des Jahres zu ergattern, nahmen elf Läufer des TSV Ipsheim wahr. Acht davon konnten einen Podestplatz erklimmen. Über den ersten Platz und somit über die Kreismeisterschaft konnten sich *Michael Kleffel*, *Sina Krebelder*, *Janosch Bimüller* sowie *Ute Salomon* freuen. *Valentin Schuh* und *Tom Berger* konnten sich den Vizemeistertitel sichern, *Carina Kilian* und *Yannic Dahl* errangen Platz drei.

Weinturmlauf Bad Windsheim

19.03.2017

Mit einer Delegation von 14 Läufern nahm der TSV am Lauf um den Weinturm teil.

Fünf Teilnehmer konnten sich über einen Podestplatz freuen, wobei *Marie Krebelder* nicht nur ihre Altersklasse

sondern auch ihren Gesamtlauf gewinnen konnte. Ihre Schwester *Sina* siegte in ihrer Altersklasse und wurde Dritte ihres Laufs. Weitere Podestplätze in ihren Altersklassen gingen an *Carina Kilian*, *Hannes Seemann*, *Pilipp Dingfelder* (jeweils Zweite) sowie an *Lisa Wörner* und *Dr. Hans-Peter Nohner* mit Platz drei.

Straßenlauf Neuhaus/Aisch

01.04.2017

Bis nach Adelsdorf verschlug es sechs Läufer, um am Neuhauser Straßenlauf teilzunehmen.

Marie Krebelder konnte auch hierbei Platz eins erringen. *Wilfried Röthlingshöfer* und *Dr. Hans-Peter Nohner* errangen jeweils Platz zwei.

Berglauf Burgbernheim

23.04.2017

Eines der Lauf-Highlights im Landkreis ist der Burgberzheimer Berglauf.

15 Teilnehmer zählte der TSV Ipsheim. Neun Podestplätze und davon sechs erste Plätze waren die erfolgreiche Ausbeute. Die glücklichen Sieger waren einmal mehr unsere Laufgeschwister *Sina* und *Marie* sowie deren Mutter *Anja Krebelder*, *Philipp Dingfelder*, *Werner Bogendörfer* und *Dr. Hans-Peter Nohner*. Über Platz zwei konnten sich *Sebastian Bitzinger* und *Wilfried Röthlingshöfer* freuen. Den dritten Platz belegte *Ute Salomon*.

Würzburger Residenzlauf

30.04.2017

Einen Familienausflug zu Unterfrankens größter Breitensportveran-



Jannes Weißkopf



Nele Rabenstein



Hannes Kilian

staltung unternahm die Familie **Nohner** Ende April. Hans-Peter und seine Tochter **Theresa** traten dort beim 10km-Lauf an. Dabei konnte **Hans-Peter** in einer Zeit von 0:44:50 den zweiten Platz erreichen. Für **Theresa** reichte es ein einem Starterfeld von knapp 300 Teilnehmern in einer Zeit von 0:48:42 noch zu einem guten 24. Platz.

Ansbacher City-Lauf **07.05.2017**

Einen neuen Teilnehmerrekord verzeichneten die Veranstalter des 17. Ansbacher City-Laufs. Unter den 2.841 Läufern fanden sich vom TSV auch **Sina Krebelder**, **Hannes Seemann** und **Remzi Kücükbayrak**. In ihren Altersklassen konnte **Sina** Platz vier, **Hannes** Platz 16 und **Remzi** Platz 9 erreichen.

Würzburg Marathon **21.05.2017**

Bereits drei Wochen nach ihrem letzten Besuch (s. oben) reiste **Theresa Nohner** erneut nach Würzburg um bei bestem Laufwetter die Marathonstrecke zu absolvieren. Mit einer Zeit von 3:58:08 konnte sie in ihrer Altersklassen den achten Platz erreichen. Gratulation!

Sandgrubenlauf Dettendorf **28.05.2016**

Für einen guten Zweck starteten **Willfried Röthlingshöfer** und **Friedrich Gundacker** beim 7. Dettendorfer Sandgrubenlauf. Die Startgelder dieser Veranstaltung gehen an die Kinderkrebshilfe Erlangen. Während **Friedrich** den Halbmarathon in einer Zeit von 2:06 Stunden absolvierte, liegt zu **Willfrieds** 10km-Distanz leider keine Ergebnis vor, was allerdings angesichts der Wohltätigkeit dieser Veranstaltung auch zweitrangig ist.

Am Ende dieser Ausgabe befindet sich wie immer eine detaillierte Aufstellung mit allen Teilnehmern samt Zeiten und Platzierungen der Läufe.

Besonderer Dank geht hierbei an **Angela Khavvam**, durch deren professionelle Auswertung dieser Bericht erst zu Stande kommen kann!

Thomas Bimüller/Angela Khavvam



Turnen

Turnwettkampf am 12.11.2016 in Oberzenn

Zum zweiten Mal wurde zwischen dem TV Leutershausen, dem TV Bad Windsheim, dem TSV Oberzenn und dem TSV Ipsheim ein Turnwettkampf ausgetragen - diesmal in Oberzenn.

War man schon im vergangenen Jahr über die Stärke der TSV-Turnerinnen überrascht, so konnten sie auch in diesem Jahr bestens mithalten.

Eine Bank im Turnen sind Katja Hennefelder, Carina und Emma Kilian, die in ihren jeweiligen Altersklassen souverän den 1. Platz belegten. Jule Dingfelder konnte mit dem 2. Platz in



ihrer Altersklasse den großen Erfolg abrunden.

Lea Heidisch, Celine Schlicker, Meike Schlicker und Nele Rabenstein waren zum Lernen, aber nicht minder begeistert dabei.

Das Team um Dagmar Kötzel vom TV Leutershausen und Ingrid Reinberger vom veranstaltenden TSV Oberzenn hatte alles wieder bestens vorbereitet und man kann ihnen nur ein Lob aussprechen.

Horst Prinzkosky

Gauturnfest am 07.05.2017 in Bad Windsheim

Am 7.5.2017 nahmen die Turnerinnen des TSV Ipsheims am Turn 10 Wettkampf in Bad Windsheim teil.

Dies ist eine neue Wettkampfform, bei der die Turnerinnen ihre Übungen selbst aus zehn vorgegebenen Elementen zusammenstellen und dann am Reck, Schwebebalken, Boden, Sprung und Trampolin vorturnen. Unsere Teilnehmerinnen freuten sich sehr, da sie die Elemente zeigen konnten, ohne jedoch auf die Pflichtübungen angewiesen zu sein. Es war auch sehr interessant die Trainings- und somit auch die Leistungsunterschiede der anderen Vereine zu sehen.

Jule Dingfelder, Katja Hennefelder

Orientierungslauf

Seit der letzten Ausgabe der Sportissimo stand wieder viel Orientierungslauf auf dem Programm.

Bei dieser Sportart geht es darum anhand einer speziellen Landkarte eine Reihe von Kontrollpunkten, die sogenannten Posten, in einer vorgegebenen Reihenfolge anzulaufen. Die große Herausforderung besteht darin, die schnellste Route zu den Posten selbständig zu planen und zu finden.

Den Abschluss des OL-Jahres 2016 bildete der Nikolaus-OL in Bamberg. Hier ging es auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau und einem angrenzenden Stadtgebiet auf Postenjagd. Der Lauf wurde von Yannic Dahl und Michael Bially besucht, die zusammen einen zweiten Platz belegten.

Im Februar gab es dann den ersten Trainingslauf im neuen Jahr in Rathsberg bei Erlangen. Valentin Schuh war hier zum ersten Mal bei einem OL am Start und belegte mit Michael Bially zusammen auf Anhieb einen zweiten Platz.

Dann stand auch schon die erste Bayerische Meisterschaft und Bayerncuplauf in diesem Jahr an. Philipp Dingfelder und Michael Bially waren die Teilnehmer für den TSV. Bestes Laufwetter bei sonnigen 15 Grad erwartete unsere beiden Läufer in Mietraching im Bayerischen Wald. Philipp verfehlte bei den Bayerischen Meisterschaften über die Mitteldistanz knapp das Siegerpodest und wurde vierter. Über die Langdistanz am nächsten Tag schaffte Philipp den dritten Rang.

Es ging weiter mit einem weiteren Trainingslauf - diesmal in Neuhaus a.d. Aisch. Hier schaffte Valentin Schuh zusammen mit Michael Bially einen

hervorragenden dritten Platz.

Beim Trainingslager des TSV in Neustadt/Aisch stand Orientierungslauf wieder auf dem Trainingsplan. So konnten fast 70 Kinder das Sportgelände am Schulzentrum mit einer OL-Karte erkunden.

Schlag auf Schlag ging es dann im Mai zu. Ein OL-Wochenende folgte auf das andere.

Es ging los mit einem Drei-Tage-OL am ersten Mai Wochenende. Zwei Bundesranglistenläufe und die Deutsche Meisterschaft im Sprint fanden bei und in Regensburg statt. Über 1000 Sportlerinnen und Sportler waren der Einladung gefolgt, darunter Philipp Dingfelder und Michael Bially. Beim Mitteldistanz-Lauf bei Hetzenbach schaffte Philipp den 22., Michael einen 19. Platz. Die Deutsche Meisterschaft im Sprint wurde einen Tag später in der Altstadt von Regensburg ausgetragen. Michael wurde hier 31. Am nächsten Tag ging es dann wieder nach Nittendorf in den Wald zum Langdistanz-OL. Philipp wurde diesmal 17., Michael 14.

Nur eine Woche später ging es für Michael Bially weiter nach Dippoldiswalde in der Nähe von Dresden. Hier stand die Deutsche Meisterschaft über die Mitteldistanz und ein weiterer Bundesranglistenlauf auf dem Programm.

In Coburg fanden wieder nur eine Woche später die Bayerischen Meisterschaften in der Staffel sowie ein Bayerncup-Lauf statt.

Bei der Staffel traten Philipp und Michael im Staffelpokal an. Dies ist eine Kategorie, in der unterschiedliche Altersklassen und Geschlechter gemeinsam starten können. Die Sieger erhalten den begehrten Staffelpokal.



Philipp Dingfelder bei den Bayerischen Meisterschaften in Mietraching

Wanderpokal. Unter 13 gestarteten Staffeln schafften Philipp und Michael den vierten Platz. Beim Bayerncup-Lauf einen Tag später kam Philipp mit Rang drei aufs Siegerpodest; Michael wurde 7.

Schon eine Woche später, der nächste OL. Diesmal war es keine Meisterschaft sondern wieder ein Trainingslauf, der im Freizeitpark Schloss Thurn in Heroldsbach ausgetragen wurde. Diesmal waren viele Ipsheimer Läuferinnen und Läufer am Start.

Ein weiterer Bundesranglistenlauf fand einige Wochen später zeitgleich mit dem Deutschen Turnfest in Berlin/Tegel statt. Philipp schaffte hier den 12., Michael einen 11. Rang.

Orientierungslauf am Sportwochenende

Wer Orientierungslauf einmal selbst ausprobieren möchte, hat am Sportwochenende wieder die Gelegenheit dazu. Am 22. Juli geht es auf vier unterschiedlich langen Bahnen rund um das Sportgelände auf Postenjagd. Folgende Bahnen werden voraussichtlich angeboten:

- XS, ca. 800 m - einfach
- S, ca. 1200 m - einfach
- L, ca. 2000 m - etwas schwieriger
- XL, ca. 3000 m - etwas schwieriger

Start ist zwischen 16.00 Uhr und 16.30 Uhr am TSV-Sportgelände.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Michael Bially



Orientierungslauf im Freizeitpark Schloss Thurn - unsere Teilnehmer



Sport, Spiel, Spaß und viel Programm

Auch in diesem Jahr ging es in der letzten Woche der Osterferien von Donnerstag bis Samstag ins Neustädter Blockschulheim. 68 Kinder und 15 Betreuer sorgten drei Tage lang für sportliche Unterhaltung und ein umfangreiches Training in allen Bereichen des TSV's.

Am Donnerstagnachmittag ging es in Richtung Neustadt zu unserem Trainingsdomizil. Nach möglichst kurz gehaltener Begrüßung und schnellem Bezug der Zimmer starteten wir auch schon mit den ersten drei Trainingseinheiten auf der nahe gelegenen Sportanlage und -halle. In diesem Jahr stand erstmals auch Turnen auf dem Trainingsprogramm.

Das alljährliche Catering-Team, bestehend aus einem Profigriller und zwei Köchen, war selbstverständlich auch wieder dabei und sorgte nach dem Training wieder mit Hamburgern und Bratwürsten zum Abendessen und Nudeln in Hackfleischsauce zum Mittagessen für die nötige Energieversorgung unserer Sportler.

Die traditionelle Nachtwanderung zur Eisdielen durfte Donnerstagnacht natürlich auch nicht fehlen und so gab es für jeden nach einem kleinem Stopp am Spielplatz eine Kugel Eis.

Am Freitagmorgen ging es nach dem Frühstück um 8 Uhr auch schon wieder mit den nächsten Trainingseinheiten weiter. Bevor es am Nachmittag wieder das Training startete, ließen sich zu Mittag alle eine ordentliche Portion Nudeln schmecken.

Am Nachmittag war nicht mehr nur Training angesagt, sondern auch anderthalb Stunden im nahegelegenen Hallenbad, bei denen sich sowohl Teilnehmer als auch Übungsleiter amüsieren und erfrischen konnten.

Schließlich gab es zur Stärkung Bratwürste als Abendessen und anschließend ging es noch für Spiele in die Sporthalle, von denen einige – so auch der ein oder andere Übungsleiter – gar nicht mehr zurück wollten.

Trotz dieser für einige sehr kurzen Nacht gab es um 8 Uhr wieder Frühstück.

Zum Schluss ging es noch einmal für Sport und Spiel in die Sporthalle. Etwa 20 junge Sportler spielten quasi nur durch eine kurze Nacht und das Frühstück unterbrochen insgesamt sechs Stunden Merkbball.

Wie jedes Jahr waren Betreuer, Caterer und Teilnehmer durchwegs begeistert und freuen sich bereits auf das nächste Jahr.

Simon Arzberger



Deutsches Turnfest



Berlin-Berlin - wir fahren nach Berlin heißt es nicht nur alljährlich bei den Fußballspielern, wenn es zum DFB-Pokal-Endspiel geht. Nein, auch beim TSV Ipsheim lag der Klang schon monatelang in der Luft.

Das Internationale Deutsche Turnfest wurde nach 1987 und 2005 nun in diesem Jahr wieder in der Hauptstadt organisiert. 80 000 Sportler folgten dem Ruf der Organisatoren und bezogen vorwiegend Quartier in einer Schule. Isomatten, Klappbetten und monströse Luftbetten für zwei Personen wurden als Nachtlager aufgeschlagen.

Mit 24 Sportlern, Betreuern, einem Kampfrichter und Gästen reisten wir als einziger Verein des Landkreises mit vollgepackten Autos in die deutsche Metropole. Eine überaus angenehme Gruppe machte es den Verantwortlichen leicht. Wettkampfgeschehen von der Leichtathletik, über Turnen bis hin zum Schwimmen waren nur ein Teil des Programmes. Einen weiteren Part nutzten einige Übungsleiter, um sich in der Turnfestakademie fortzubilden. Die Stadt erkunden, ein Film im Freien über die Berliner Geschichte, die Besichtigung des Reichstages mit detaillierter und interessanter Erklärung, der Festumzug durch das Brandenburger Tor, die Turngala mit hochkarätigen Showacts, Meisterschaften in den verschiedensten Disziplinen, ein großes Angebot an Sportgeräten zum Probieren und nicht zuletzt das Feinschmeckerrestaurant mit dem großen M im Logo boten reizvolle Aspekte für alle Teilnehmer. Eine grandiose Stadiongala bildete einen der Höhepunkte.

Sicher wird dieses Sportereignis den Mitgereisten immer in Erinnerung bleiben. Eine Flut von Bildern wurde dank Smartphone hin und her gesendet.

Ernst Ripka



Fit x 3 = Top.Fit

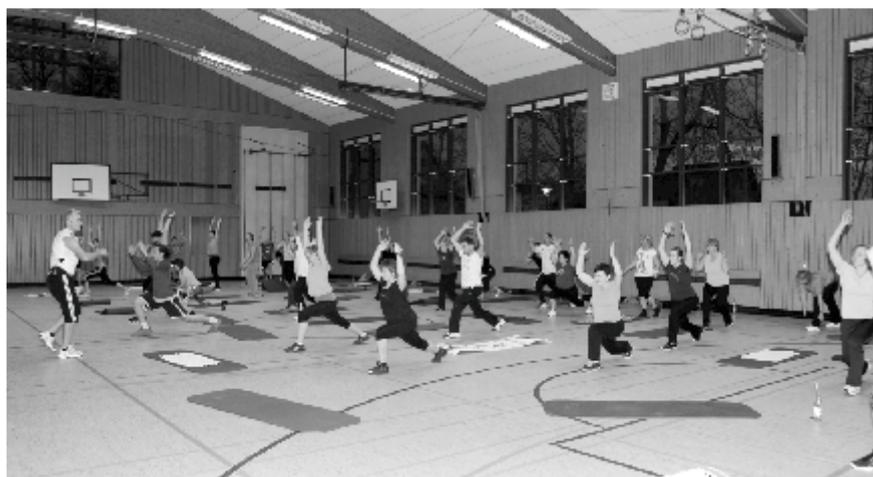
Der TSV Ipsheim rief und viele kamen. Das Motto Fit x 3 = Top.Fit fand zum fünften Mal bei 41 Jugendlichen, Frauen und Männern regen Zuspruch.

Im Vorfeld konnten wir Gerhard Ellinger aus Roth gewinnen. Der vielseitige Übungsleiter ist ein wahres Bewegungstalent und entwickelte schon einige Fitnessgeräte selbst.

Mit „Zirkel einmal anders“ zeigt er, dass man ohne Gerät eine hoch effektive Übungseinheit organisieren kann. Mit dem Water-Stick zeigte er uns ein neues Trainingsgerät. Ein mit Wasser gefülltes Rohr kräftigt die Muskulatur auf so noch nie erlebte Art und Weise. Die sanfte Trainingsmethode zur Sensomotorik schult dabei die Haltungsverbesserung und den gezielten und effektiven Muskelaufbau. Bei Stretch und Relax schließlich wurde die richtige Atmung und Entspannung als wichtiger Aspekt für die Regeneration geschult.

Am Ende der drei Stunden konnte man in den Gesichtern der Teilnehmer sehen, dass sie zwar gefordert waren, aber doch sehr viel Spaß hatten.

Ernst Ripka



Beachvolleyball-Turnier

180 Tonnen feinsten Quarzsand, strahlender Sonnenschein und gute Stimmung die Lust auf Volleyball im Freien, waren Topvoraussetzungen für die sechs Mannschaften, die sich auf unserer Beachvolleyballanlage trafen. Bereits in der Gruppenphase im Modus Jeder gegen Jeden konnte man spannende Ballwechsel beobachten. Als dann die Finalspiele um die Rangfolge ausgespielt wurden, steigerte sich die Spannung nochmals. Am Schluss des Turniers, das einige Ipsheimer Unternehmen mit Preisen unterstützten, hatte die Schlechtschmetterfront aus Kaubenheim die Nase vorn. In einem

packenden Endspiel mussten sich die Beachboys aus Ipsheim geschlagen geben. Völlig überraschend gelang der TSV-Mannschaft der dritte Rang und so war die Freude bei den Männern groß. Die Freizeitvolleys aus Burgbernheim, Baggerbridschn aus Ipsheim/Bad Windsheim und das Team Oettinger komplettieren die Rangfolge.

Übrigens: immer Donnerstag um 18:30 Uhr treffen sich alle, die heiß auf Beachvolleyball sind. Michael Uhl ist hier der Ansprechpartner.

Ernst Ripka





Die Faschingsession 2016/2017



Ein bisschen entzerrter als im Vorjahr konnten wir die diesjährige Faschingsession angehen lassen, war Aschermittwoch doch erst am 1. März.

Angefangen natürlich mit dem Narrenwecken am 11.11. im Rathaus und anschließender Feier im Weingut Düll in Mailheim. TSV-Ball und Kinderfasching waren wieder ein klasse Erfolg mit zahlreichen Gästen aus nah und fern. Auch der Seniorenfasching zusammen mit dem Seniorenkreis ist weiterhin ein großer Publikumsagnet.

Die 13. Narrensitzung lief erneut vor ausverkaufter Halle über die Bühne und wieder sorgten auch einige Faschingsgrößen aus dem Fernsehen, wie z. B. Oliver Tissot oder Hermann und Hermine für Stimmung. Neu dabei waren dieses Mal Christoph Maul als Hausmeister und das Rawetzer Urgestein in der Bütt. Von befreundeten Gesellschaften durften wir die Juniorgarde der Alzibib und - zu Ehren unseres Prinzen Andreas - auch deren Männerballett begrüßen. Von der Edburmi aus Wilhermsdorf sorgten die Edburmi Jungs für Lacher auf der Bühne und der Schautanz aus Emskirchen nahm uns mit in das alte Ägypten, ehe Tobi Klaus von den Steiner Schlossgeistern kurz vor Schluss die Halle noch einmal mit Stimmungsmusik zum Kochen brachte.

Vergessen möchte ich natürlich nicht unsere eigenen Aktiven: Angefangen bei den Kleinsten, unseren Tanzkids, die uns auf eine musikalische und tänzerische Zeitreise durch die letzten Jahrzehnte mitnahmen. Unsere Garde und die drei Mariechen Anne Schöttle, Mina Akbar und Marie Wagner zeigten

ihre Marschtänze, der Schautanz entführte uns in die Welt von Schneewittchen und bei den Junioren hieß es erneut „Au Backe“. Harry war dieses Jahr als Postbote unterwegs - und das nicht nur in seinem „Stamm-Zustellgebiet“ Ipsheim. Der Elferrat mit seinem Tanz zu „Bauer sucht Frau“ hat sich auch diese Session den Jubel der überwiegend weiblichen Fans verdient - und das, man glaubt es kaum, auch auswärts beim Weiberfasching in Neustadt.

Ganz besonders möchte ich unsere TSV- Buam erwähnen: der Mini-Playback-Show erwachsen und um ein paar Mitglieder erweitert, waren sie mit ganz neuem Tanz und Thema auf die Bühne gegangen - und das mit vollem Erfolg. An diesem Erfolg sind, nicht nur bei den Jungs sondern auch bei allen anderen Gruppierungen, ganz maßgeblich die Trainer/innen beteiligt, die ich natürlich hier nicht unerwähnt lassen möchte.

Doch was wäre der ganze Fasching ohne ein Regentenpaar. Marina und Andreas Mend haben sich der wichtigen Aufgabe in dieser Session gestellt und sie mit Bravour gemeistert.

Mein persönlich größter Dank geht aber auch an die vielen TSVler, die man auf keiner Bühne sieht, die soviel Arbeit auf sich nehmen, und das meist im verborgenen: Vielen Dank an alle Helfer, egal an welcher Stelle und in welcher Funktion. Das es so gut läuft, wie es läuft, liegt zu einem ganz großen Anteil an euch. Darauf ein dreifaches

Ipsheim AHAA

*Euer Präsident
Stephan Kreuzer*



Franken Helau kommt ...

...und wir sind als Veranstalter mittendrin.

Die „kleine Schwester“ der erfolgreichen Fernsehserie „Fastnacht in Franken“ kommt zu uns in den Landkreis. Zusammen mit unseren Freunden von der Alzibib Markt Bibart und der Prunklosia Emskirchen haben wir uns im vergangenen Jahr für die Ausrichtung der Fernsehserie „Franken Helau“ beworben und im Herbst den Zuschlag dafür erhalten.

Die ersten Planungen laufen bereits und auch ein erstes Treffen mit Vertretern des Bayerischen Rundfunks und des Fastnachtverbandes Franken hat es schon gegeben. Die Aufzeichnungen hierfür finden an den Tagen 12. und 13. Januar 2018 in der Mehrzweckhalle in Markt Bibart statt, die Ausstrahlung der Sendung im Bayerischen Rundfunk ist dann für den 19. Januar 2018 vorgesehen. Sobald es Karten für beide Sitzungen gibt, werden wir euch natürlich informieren und freuen uns, wenn viele TSVler dort auch als Zuschauer vertreten sind.

Welche Akteure letztendlich an den Aufzeichnungs-

Sitzungen teilnehmen werden, entscheidet sich Anfang November in einem Casting. Dort dürfen sich alle potentiellen Fernsehstars vor einer Auswahljury des BR und des FVF beweisen. Apropos potentielle Fernsehstars: Wer sich vielleicht bisher noch nicht auf die Faschingsbühne gewagt hat, es jetzt aber doch gerne einmal versuchen möchte, der darf sich gerne bei Jochen, Heidi oder Stephan melden. Wir freuen uns über jeden, der den TSV vertreten möchte.

Stephan Kreuzer



Rückblick des Prinzenpaares

Hallo Ihr Lieben – alles klar?

Wir grüßen Euch, nun letztmals als Prinzenpaar.
Eine Zeit lang ist's nun schon wieder her, der Fasching und die Show's,
und wir zwei „Narren“ sitzen wieder in unseren Büro's.

Als Prinzenpaar Marina I. & Andreas II. gehen wir nun ein in die
Geschichte des TSV Ipsheim,
und wollen kurz davon berichten, in einem Reim.
Einen kurzen Rückblick erzählen wir Euch ganz kurz und schnell,
dass ein Jeder weiss, wo, wann und was passiert ist, ganz offiziell.

Am 11.11.16 ging's los mit dem Narrenwecken im Ipsheimer Rathaus
– TADAA,
wir regierten ab sofort Ipsheim und wurden Faschingsprinzenpaar.
Gevespert haben wir anschließend beim Armin Düll in Mailheim, im
Weingut an der Steige,
und haben gefeiert bis die Nacht ging zu neige.



Prinzenpaar Marina I. & Andreas II

Unser erster auswärtiger Auftritt war am 14.01.17 auf der 1. Prunksitzung in Markt Erlbach als Ipsheimer Prinzenpaar,
und das war trotz einiger Anspannung gut machbar.
Samstags drauf, den 21.01.17 waren wir dann als Gäste bei der 1. Prunksitzung der Prunklosia in Emskirchen am Werk,
und auch am Sonntag, den 22.01.17 unterwegs beim Faschingsgottesdienst der AlZiBib Markt Bibart im Kloster
Schwarzenberg.

Ja endlich war's soweit, am 28.01.17 war es Zeit für den Ipsheimer Faschingsball,
danke dabei für Euren tollen Empfang, die gute Stimmung und den klatschenden Beifall.
Es war ein genialer Abend, dass muss einmal gesagt sein,
der uns immer in schöner Erinnerung bleibt, aber pssst, das ist geheim.

Danach stand am Samstag, den 04.02.17 die 3. Prunksitzung der AlZiBib in Markt Bibart auf dem Plan,
und sonntags (05.02.17) das Schubkarrenrennen der Epponia in Eppisburg, ganz spontan.

Zu unseren Freunden, den Mönchswaldfüchsen, ging's am Samstag, den 11.02.17 auf Maskenball,
in Mitteleschenbach angekommen sah man die tollsten Verkleidungen, überall.
Am 18.02.17 war ein Auftritt bei der 1. Prunksitzung des TSV Obernzenn dran,
und Sonntag, den 19.02.17 stand der Kinderfasching des TSV Ipsheim auf unserem Programm.

Das Ipsheimer Faschingshighlight fand dann am Freitag, den 24.02.17 statt mit einem Glas Sekt,
ja Ihr wisst's schon, unsere 13. Narrensitzung, sie war schlichtweg perfekt!
Es folgte unser Besuch bei der Jubel-Trubel-Sitzung in Neustadt/Aisch am Samstag, den 25.02.17;
ja man sieht, da jagte ein Event das nächste, das muss man verstehen.
Der Faschingsumzug der AlZiBib in Markt Bibart am Sonntag, den 26.02.17 war wie jedes Jahr 'ne Wucht,
und auch die Seniorensitzung am Rosenmontag, den 27.02.17 war wieder bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Wie Ihr seht wurde ausgiebig getanzt, gelacht, gefeiert und anständig regiert,
und dabei haben wir uns nicht geniert.
Einige Wochen, viele Veranstaltungen und unzählige Orden später war's dann auch schon wieder vorbei,
aber die Zeit als Prinzenpaar – dass können wir Euch sagen – war einfach **EINWANDFREI!**

Bedanken möchten wir uns ganz besonders für die tollen Fotos beim Ripka's Ernst,
bei Renate Schmutzer für die verschiedensten Prinzessinnen-Frisuren, welche waren stets modernst.
Auch unserem Sitzungspräsidenten und dem vorherigen Prinzenpaar danken wir für den ein oder anderen Rat,
dass hat uns so manchmal einiges erspart.

Danke sagen wir auch an alle Aktiven, Trainer/innen und Helfer/innen im Fasching und drum herum,
ihr seid richtig spitze und habt gegeben das Maximum!!
An unseren Vorstand, den Jochen Prinzkosky, auch ein großes Lob
und ein herzliches Dankeschön für Deine Unterstützung und das Prinzenpaar-Angebot.

So liebe Leute macht's gut, Euch eine schöne Zeit und **Ipsheim AHAA,**
so verabschieden wir uns letztmals, als **Marina I. & Andreas II., Euer Ipsheimer Prinzenpaar!**

Zehn Fragen an Inge Adler

Inge Adler ist in Ipsheim bestens bekannt. Jahrzehntlang führte sie gemeinsam mit ihrem Mann Albert den Laden am Marktplatz und war in Ipsheim eine Institution.

Aber auch beim TSV kann sie auf viele Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Seit 1953 ist sie Mitglied im Verein, seit 2004 Ehrenmitglied. Auszeichnungen wie die goldene Vereinsnadel des TSV oder die Ehrennadel des BLSV in Gold für sechzigjährige Mitgliedschaft zeigen ihre Verdienste. Noch heute lässt sie es sich nicht nehmen, jede Woche die Turnstunde am Montag bei Silvia zu besuchen. Nachstehend lernen wir sie näher kennen.



Inge Adler

1) Montag wissen wir, bist Du in der Turnstunde. Wie verbringst Du den Dienstag, wenn Albert bei den Männern sportelt?

Mit Kreuzworträtsel lösen und Fernsehen.

2) Was ist Deine liebste Beschäftigung?

Musik hören und Rad fahren.

3) Gibt es noch einen großen unerfüllten Lebenswunsch? Welchen?

Einen unerfüllten Lebenswunsch habe ich nicht. Mein einziger Wunsch ist mobil bleiben, um reisen zu können.

4) Was hat sich aus Deiner Sicht in Ipsheim in den letzten zwanzig Jahren positiv, was negativ verändert?

Der Weinbau und der Tourismus haben Ipsheim positiv verändert; natürlich muss man immer daran arbeiten. Infrastrukturmäßig ist in Ipsheim alles in Ordnung. Der Verkehr auf der B 470 hat unzumutbar zugenommen.

5) Über was hast Du Dich zuletzt sehr gefreut?

Gefreut habe ich mich über mein Geburtstagsgeschenk, einen Flug nach Hamburg, verbunden mit einer Studioaufnahme zur Sendung „Küchenschlacht“.

6) Welchen Stellenwert hat sportliche Betätigung für Dich?

Die sportliche Betätigung hat für mich einen sehr hohen Stellenwert. Deshalb versäume ich ungern eine Gymnastikstunde bei Silvia.

7) An welches Ereignis im TSV erinnerst Du Dich gerne?

Die Veranstaltungen des TSV zum 100jährigen Jubiläum.

8) Hast Du eine Liebessendung, ein Lieblingsbuch?

Liebessendungen: Küchenschlacht, Reiseberichte und Konzerte von der Waldbühne Berlin. Lieblingsbuch: Nicht ohne meine Tochter, von Betty Mahmoody.

9) Hast Du ein Lieblingsgericht? Spargelgerichte und Erdbeeren in allen Variationen.

10) Welchen Ratschlag kannst Du unseren jungen Leserinnen und Lesern mit auf den Weg geben?

Regelmäßig Sport treiben, sich gesund ernähren und respektvoll mit anderen Menschen umgehen. Immer positiv denken!

Noch ein kleiner Nachtrag: Wer denkt, Computer ist nur was für die jüngere Generation, der kennt Inge nicht wirklich. Selbstverständlich lief die gesamte Kommunikation mit der Sportissimo per E-Mail!!!

Erhard Hertlein

Wussten Sie, ...

... dass unter den 12 Siegern im Kreis-Cup 2016 fünf Aktive des TSV sind. Die Jahreswertung gewannen Janosch Bimüller (männl. Jugend U 12), Alisa Helm (weibl. Jugend U 14), Anja Hirsch (weibl. Jugend U 16), David Peltner (männl. Jugend U 18) und Jakob Unger (männl. Jugend U 20). Herzlichen Glückwunsch!!

... dass beim bayerischen DMM Endkampf in Wendelstein wieder Angelika Mader und Harald Köhler mit gemischten Mannschaften am Start waren und ihren Vorjahressieg wiederholen konnten. Angelika Mader startete mit der Startgemeinschaft Unterfranken-Mittelfranken und belegte in der Altersklasse W 40/45 mit 6316 Punkten den 1. Platz. Harald Köhler startete mit der Startgemeinschaft TG Würzburg/Erding/TSV Ipsheim in der Altersklasse Männer M 40/M45 und diese siegte ebenfalls mit 9247 Punkten.

... dass im Zeitraum des Erscheinens der Sportissimo 2/2016 und der heutigen Ausgabe, der TSV bisher (Stand IDT Berlin)

an 98 Veranstaltungen teilgenommen oder organisiert hat. Naturgemäß sind viele Faschingsveranstaltungen darunter aber auch Straßenläufe, Hallensportfeste, Bahnsportfeste, Turnfeste und vieles mehr wurden von den TSV-Aktiven besucht oder von den Verantwortlichen organisiert.

... dass Angelika Mader, Michael Bially sowie Jochen und Horst Prinzkosky ein weiteres Mal die Vereinsrekorde überarbeitet haben. Neu ist, dass ab Jugend U 14, U16, U 18, U 20 F/M nun auch Hallenrekorde geführt werden. Nach dieser Ausgabe könnt ihr dies auf unserer TSV-Homepage unter Vereinsrekorde nachlesen.

... das Viktor Müller im Rahmen eines Auslandssemesters beim Marathon in Valencia teilgenommen hat. Viktor belegte mit einer Zeit von 3:54:57 Std den 9729. Gesamtplatz und in seiner Kategorie den 38. Platz. Gratulation zu diesem Marathon-Debüt.

Der heutige Artikel (26) aus der Serie Geschichten aus dem Alltag eines Sportvereins handelt von einer Aktion, die heute noch für so manchen Gesprächsstoff gut ist.

Eine einmalige Geschichte

- Danone-Deckel-Sammelaktion -

Eine einmalige Geschichte begann Ende April 2003 mit einem Artikel im Bayernsport – der Fachzeitschrift des Bayerischen Landessportverbandes. Dort wurde auf eine Aktion zwischen eben diesem und dem Joghurthersteller Danone hingewiesen. Der bayerische Verein, der bis Ende Juni die meisten Danone-Joghurtdeckel sammelt, sollte 15000,- € gewinnen. Der Zweitplatzierte konnte noch 5000,- € und der Drittplatzierte 1000,- € sein eigen nennen. Zudem gab es für die 10 Erstplatzierten einen Satz Puma-Trikots.

Der 1. Vorstand Jochen Prinzkosky unterrichtete die Ausschussmitglieder in der Ausschusssitzung am 30. April von diesem Gewinnspiel. Er forderte alle Ausschussmitglieder und Übungsleiter auf, von nun an nur noch Danone-Joghurt zu essen und deren Deckel zu sammeln und das gleiche auch an ihre Turnstunden, Freunde und Bekannte weiterzugeben.

Nicht wenige dachten „der spinnt doch“ oder „hat einen an der Murrel“.

Aber unter dem Motto „Jeder Deckel zählt“ haben im Mai alle angefangen, Danone-Joghurt-Deckel zu sammeln. Anfangs mussten wir bei den Erwachsenen noch etwas Überzeugungsarbeit

leisten, aber unsere TSV-Kinder waren von Anfang an voll dabei. Ihre Eltern durften nur noch Danone-Joghurts kaufen, Fruchtzwerge wurden in rauen Mengen verschlungen und Deckel für Deckel wurde gesammelt und beim 1. Vorstand abgegeben – die Sammelmaschinerie lief auf Hochtouren.

Unsere Sammelleidenschaft wurde dabei von drei Säulen getragen. Einmal waren es unsere vielen, vor allem jungen Mitglieder die - wie schon erwähnt - Unmengen an Joghurt verschlangen und fast täglich ihre Deckel beim 1. Vorstand oder beim Ehrenvorstand abgaben.

Die zweite Säule war Katja Nußbeck, eine alte Schulfreundin des 1. Vorstandes Jochen Prinzkosky. Der wusste, dass Katja Nussbeck bei einer Danone-Partnerfirma beschäftigt ist und vielleicht ab und zu ein paar Joghurts mitbringen könnte. Aus ein paar Joghurts wurden einige 1000, die wir über das Danone-Lager in Ochsenfurt umsonst bekamen. Stellvertretend nur ein Beispiel: Für unseren Kinder-Siebenkampf brachte Katja Nußbeck fast 800 Fruchtzwerge und etliche Fruchtzwerge-Drinks und Actimel mit, die wir als Wettkampfnahrung zur Verfügung stellen konnten.

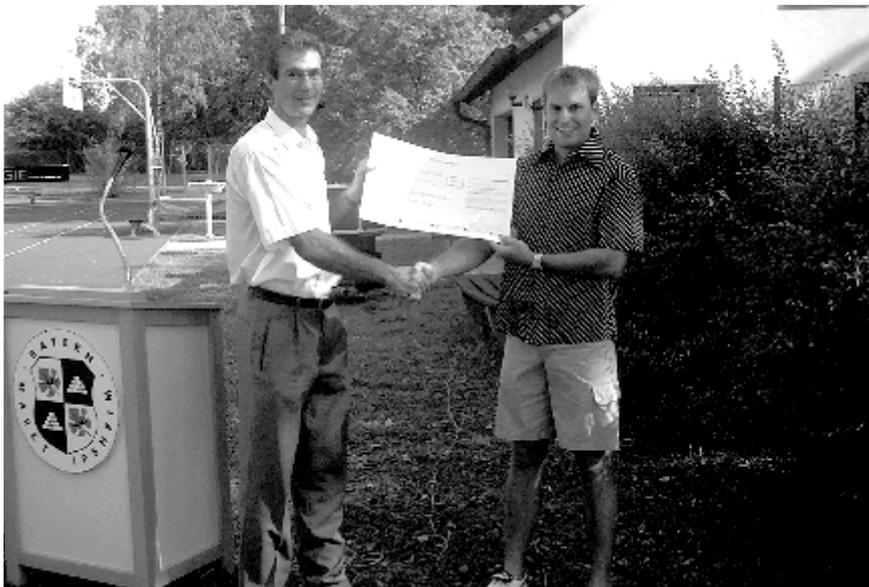
Unsere dritte Säule war das Wertstoff-sammelsystem im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim. Im Juni kam das voll zum Tragen. Angeführt von unseren damaligen Wertstoffhofmitarbeitern Jochen Prinzkosky, Uwe Streckfuß und Horst Prinzkosky machten wir uns 8-mal auf, die großen Säcke mit Aluminium in den Wertstoffhöfen in Uffenheim, Scheinfeld oder Losaurach nach Danone-Deckeln zu durchsuchen. Keine schöne, aber eine sehr lohnenswerte Arbeit. Auch hier ein Beispiel: am 20. Juni starteten Thomas Rückert, Karin und Stefanie Kopta, Marius Zeller, Sebastian Salomon, Michael Ammon, Horst und Jochen Prinzkosky bereits um 8 Uhr nach Losaurach. Zu acht konnten in mehr als 6 Stunden 9 riesige Säcke nach Danone-Deckeln durchwühlt werden und am Ende konnte die stolze Zahl von 2300 Deckeln mit nach Hause genommen werden.

Die gesammelten Deckel wurden im Hause Prinzkosky, hauptsächlich von Monika Prinzkosky gereinigt, gezählt und tausend stückweise abgepackt. Am 30. Juni 2003 machte sich der 1. Vorstand Jochen Prinzkosky mit 14.538!!! Joghurtdeckeln auf den Weg nach Karlsfeld in der Nähe von München, um die Deckel persönlich abzugeben.

Nun galt es abzuwarten.

Erst am 18. Juli, kurz vor dem Sportwochenende hatte das Warten ein Ende. Ein Anruf von Herrn Sperber vom BLSV beim 1. Vorstand brachte die Gewissheit: Der TSV ist das Danone-Team 2003 und hat somit 15000,- € gewonnen.

Diese Info wurde bis zum Sportwochenende geheim gehalten. Erst bei der letzten Frage des beliebten 1,2 oder 3 Spiels wurde das Geheimnis gelüftet. Es galt zu beantworten, welchen Platz der TSV erzielte. Das richtige Ergebnis wurde dann mit dem Abbrennen dreier Vesuve dargestellt. Erst als alle drei Vesuve brannten, wussten die Anwesenden, dass wir, der TSV, 15.000 € gewonnen haben. Was sich dann dem Zuschauer bot, konnte man nicht



Jochen Prinzkosky bekommt von Herrn Sperber den Scheck über 15.000 Euro überreicht

erwarten. Alle lagen sich in den Armen, strahlten über das ganze Gesicht und ließen ihrer Freude freien Lauf. Das Sportwochenende stand danach unter einem ganz anderen Stern. Über dem TSV-Sportgelände schwebte eine Wolke aus Glück, Stolz, Zufriedenheit und Zusammengehörigkeitsgefühl.

Am 5.8.2003 besuchten uns Herr Sperber und Herr Schildknecht, um den Scheck über 15000,- € zu überreichen. Bei einer kleinen Feierstunde, an der auch der 1. Bürgermeister Hans Herold teilnahm, stießen alle bei einem Glas Sekt, Kindersekt oder Danone-Actimel auf die gelungene Aktion an und konnten ein letztes Mal neben einem kleinen Imbiss, Danone-Produkte zu sich nehmen.

Nachdem auch die Puma-Trikots eingetroffen waren, die bis heute noch vom TSV-Orchester bei ihren Auftritten getragen werden, war die Danone-Aktion abgeschlossen.

Quelle:

Jahresbericht des 1. Vorstandes, 2003
Horst Prinzkosky
Ehrenvorstand

Termine 2017

08.07.	Kreismeisterschaft Einzel und 3x800m	Langenzenn
09.07.	Petersberg-Crosslauf	Marktbergel
14.07.	Schwanberglauf	Iphofen/Castell
16.07.	Kinderleichtathletik und Kreismeisterschaft Weitsprung und Kugelstoß	Gollhofen
20.-23.07.	Sportwochenende	Ipsheim
02.09.	Hesselberglauf	Ehingen
08.09.	Weinberglauf	Ipsheim
09.09.	OL, Bayerische Meisterschaft Langdistanz und 6. Bayerncup	Schauelfing
10.09.	OL, 7. Bayerncup	Mietraching
23.09.	Seelauf	Obernzen
24.09.	Mfr. Kreisvergleich	Dinkelsbühl
30.09.	Karpfen-OL	Röttenbach
03.10.	Straßenlauf	Gollhofen
21.10.	OL-Trainingslauf	Adelsdorf
21.10.	Fackellauf	Burghaslach
01.11.	Nachtlaf	Neustadt/A.
12.11.	Lebkuchenlauf	Kitzingen
18.11.	Kinderleichtathletik	Emskirchen

Auf unsere Homepage findet ihr diese und weitere Termine mit zusätzlichen Informationen zu den Veranstaltungen.

www.tsv-ipsheim.de

Beachvolleyball

Hallo,

mein Name ist Michael Uhl, ich bin 22 Jahre alt und suche euch!
 Ich bin neuer Beachvolleyball-Übungsleiter des TSV Ipsheim und möchte euch gerne die Vorzüge von Baggern und Pritschen im Sand näher bringen.
 Wenn ihr mindestens 16 Jahre alt seid und Lust habt, mal was neues auszuprobieren, dann seid ihr genau richtig! Natürlich sind auch alte Volleyball-Hasen herzlich eingeladen.

Euch erwartet:

- ein professionelles Beachvolleyballfeld mit 180 Tonnen feinstem Quarzsand
- Sport und Spaß an der frischen Luft
- packende Ballwechsel und spannende Matches
- Steigerung der Athletik und Fitness
- Förderung der Teamfähigkeit
- uvm ...

Also worauf wartet ihr noch? Wenn ihr donnerstags um 18.30 Uhr Zeit habt, dann kommt doch gerne zu meiner neuen Übungsstunde vorbei. Das Spielfeld befindet sich unterhalb des TSV-Sportgeländes, vom Kuhwasen aus perfekt einsehbar.

Ich freue mich auf euer Kommen.

Bis Bald

Euer Michi



Michael Uhl
 neuer Beachvolleyball-Übungsleiter

donnerstags, 18.30 Uhr
am TSV-Beachvolleyball-Feld



Sportwochenende - 20. Juli bis 23. Juli

Unser Sportwochenende vom 20.07. - 23.07. bleibt seit drei Jahrzehnten eine Erfolgsgeschichte. Bewährtes und Neues finden in vier Tagen Einklang. Start ist am Donnerstag mit Tischtennis. Der Freitag steht wie immer im Mittelpunkt von Badminton. Am Samstag locken die Turnerinnen die Gäste in die Festhalle, ehe es am Nachmittag auf dem Sportgelände rund geht. Mitmachangebote, Basteln, Orientierungslauf und vieles mehr lassen die Nachmittagsstunden wie im Fluge vergehen. Open.Air.Aktiv heißt es wieder ab 19:00 Uhr. Vorführungen einzelner Gruppen, Spiele und Mitmachangebote wechseln in munterer Folge während des Abends.

Seit vielen Jahren rundet der Fackellauf den Samstag ab. Nicht wegzudenken ist der Gottesdienst am Sonntagmorgen. Leichtathletik pur am Nachmittag versprechen der Dreikampf und der abschließende Hochsprungwettbewerb. Dazwischen können die Vorführungen einiger Gruppen bewundert werden. Urkunden, Medaillen und Pokale werden die Aktiven lange an das 31. Sportwochenende erinnern. Eine besondere Überraschung erwartet die Sportler und Gäste im Eingangsbereich am Sportgelände. Neugierig geworden – dann am 22.07. und 23.07. vorbeischaun.

Ernst Ripka





Die 18. Auflage des Weinberglaufes steigt am 08.09.17. Zwei Wochen nach der letzten Veranstaltung begannen wir mit den Vorbereitungen für 2017. Die Strecken bleiben von Beginn an gleich, um den Läufern eine Gegenüberstellung ihrer erbrachten Leistungen zu garantieren. 1200 m für die Schüler, 2400 m im Hobbylauf und 5800 m beim Hauptlauf gilt es zu meistern, um dann in den ersehnten Zielkanal einzulaufen. Dort werden die Finisher fotografiert und gefilmt, um ein bleibendes Andenken ihres Zieleinlaufes zu erhalten. Deshalb nochmal Lächeln, wenn man das Ziel erkennt.



Mineralwasser von Franken Brunnen und im Ziel Alkoholfreies Weizen der Kulmbacher Brauerei sind willkommen und lassen die Anstrengung rasch vergessen. Ein Blick in die Windsheimer Bucht beim Hauptlauf ist der krönende Abschluss des Wettkampfes. Schwarze Pfeile für die Schüler, blau für den Hobbylauf und schließlich rote Wegmarken zeigen ganzjährig den Streckenverlauf. Anmeldungen mit T-Shirt-Vorbestellung in der richtigen

Größe sind im Internet möglich. Als Hauptsponsor konnten wir in diesem Jahr wiederum die Zimmertürenfabrik Herba aus Ipsheim gewinnen. Weinbau Schürmer Kaubenheim, Elektro Gerhäuser Bad Windsheim, Vermessungsbüro Lechner Dietersheim, Heizungsbau Dentel Ipsheim, Glas Künzel Bad Windsheim, Staudinger Bauunternehmen Burgbernheim und Auto Zeilinger Dietersheim sind die weiteren Unterstützer des diesjährigen Weinberglaufes, um den Läufern ein hochwertiges Funktions-T-Shirt überreichen zu können. Ein großes Dankeschön sei hier von Herzen geschrieben.

Fragen nimmt Ernst Ripka unter 0170/90 39 480 entgegen. Alles Weitere ist auf unserer Homepage unter tsv-ipsheim.de nachzulesen.

Zwei ganz besondere Überraschungen können die Sportler, Betreuer und Gäste im Startbereich in diesem Jahr erwarten. Gespannt und neugierig geworden - dann kommt und seid dabei.

Ernst Ripka



----- Neues Angebot im TSV ----- Neues Angebot im TSV ----- Neues Angebot im TSV -----

Gelassenheit ist DEINE Entscheidung!

- Stressbewältigung durch Körperwahrnehmung und Achtsamkeit - Kursangebot 6 Abende

Fühlst Du Dich auch manchmal der **täglichen Hektik**, dem zunehmenden **Druck in der Arbeit**, dem **Stress mit den lieben Kleinen** oder den **Konflikten in deiner Beziehung** nicht mehr gewachsen? Hast Du das Gefühl, das **Hamsterrad** dreht sich immer schneller und Innehalten fällt zunehmend schwerer?

In diesem Kurs erfährst Du, was genau eigentlich **Stress** ist und was er mit unserem Körper macht. Du lernst außerdem Deine eigenen **inneren Stressverstärker** kennen, die den Druck oft noch erhöhen. Dabei erweiterst Du Deine **Kompetenzen zur Bewältigung von Stress**. Nebenbei erfährst Du noch Wissenswertes zum Thema „**Resilienz**“ und stärkst Deine innere Widerstandskraft mit verschiedenen Übungen.

Dies ist **keine klassische Sportstunde!**

Das **6 Abende umfassende Kursangebot** für Menschen jeden Alters ist ein kurzweiliger Mix aus Input, Reflektion der eigenen Erfahrungen sowie Übungen aus den Bereichen **Resilienz, Körperwahrnehmung, Atmung, Entspannung und Achtsamkeit**. Eine **kurze Trainingseinheit** mit Ausdauer-, Kraft-, Core- und Dehnelementen rundet unser Treffen ab und eignet sich gut zum flexiblen und effektiven Einbau in Deinen eigenen Tagesrhythmus. Kleine Hausaufgaben erleichtern außerdem den nötigen **Transfer** des Gelernten in den Alltag.

Zu unseren Übungsstunden, in denen natürlich auch Spaß und gegenseitiger Austausch nicht zu kurz kommen, bring bitte **bequeme Sportkleidung**, eine kleine **Decke** und ein **Getränk** mit.

Veranstalter: TSV Ipsheim

Ort: Vereinszimmer des TSV Ipsheim in der Festhalle (1.Stock)

Termine: jeweils mittwochs, 13.09./20.09./04.10./11.10./18.10./08.11.17

Zeit: jeweils 19.00 – 21.00 Uhr

Kosten: 19 Eur für TSV-Mitglieder, 49 Eur für Nichtmitglieder

Teilnehmer: maximal 15 Teilnehmer/innen

Kursleitung: Gabriela Bimüller, TSV Ipsheim

Resilienz-Trainerin, Stimmcoach, Trainerin Prävention- und Gesundheitssport,
Kursleiterin für Stressbewältigung durch Körperwahrnehmung und Achtsamkeit

Anmeldung: Per Mail an gabriela.bimueller@tsv-ipsheim.de

Seniorenport

Glücklicherweise steigt die Lebenserwartung der Menschen kontinuierlich an. Damit ist aber nicht unbedingt auch ein beschwerdefreies und leichtfüßiges Dasein bis ins hohe Alter garantiert. Um die Selbstbestimmung und Eigenständigkeit im höheren Alter genießen zu können und die Lebensqualität zu erhalten, muss jeder selbst Verantwortung tragen. Sport, Bewegung, gesunde Ernährung und der regelmäßige Gesundheitscheck können dabei einen wertvollen Beitrag leisten.

Nachdem man es alleine zuhause selten schafft, regelmäßig und im notwendigen Zeitrahmen zu trainieren, empfiehlt es sich als Motivationsfaktor einer Trainingsgruppe im Verein anzuschließen.

Der TSV Ipsheim bietet hierzu schon seit Jahren eine entsprechende Stunde an.

„Gesundheitssport für Ältere“ nennt sich die Gruppe, die sich montags ab 20:15 Uhr zum gemeinsamen Sport trifft.

Fast 30 Frauen im Alter von 60 bis 83 Jahren trainieren unter der Leitung von Silvia Ripka ihre persönliche Fitness. Dabei sind viele Teilnehmerinnen schon immer in der Gymnastikstunde (und somit miteinander älter geworden), andere sind erst im Laufe der Zeit dazu gekommen.

In der Stunde werden die konditionellen Fähigkeiten, wie Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit, sowie die Koordination in ihrer Vielfalt gefördert. Ziel daraus ist auch die Sturzprophylaxe. Außerdem werden sportliche Bewegung und Gedächtnisschulung zusammengebracht. Natürlich wird die ganze Trainingsstunde mit Musik begleitet, da

Musik wunderbar geeignet ist, Körper und Geist zu trainieren. Die unterschiedlichsten Sportgeräte und Trainingsinhalte fordern die Teilnehmerinnen immer wieder neu heraus und regen zum Mitmachen an. Die Muskulatur zu kräftigen und die Gelenke, Sehnen und Bänder mobil und geschmeidig zu halten, die Balance und die geistige Beweglichkeit zu bewahren ist in jeder Stunde das Ziel. Natürlich wird auch die Geselligkeit trainiert. Eine Weihnachtsfeier und ein Sommerfest sowie ab und zu mal ein Ausflug, stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl. Am Sportwochenende freuen sich die Gäste auf die hervorragenden Kuchen der Sportlerinnen. Dem Sport treu zu bleiben heißt länger leben und länger mehr vom Leben haben.

Und noch eines: es ist nie zu spät, mit Sport anzufangen. Deshalb die Einladung an alle, die bisher noch keinen Sport oder nicht mehr Sport treiben: Kommt am Montag einfach mal vorbei, macht mit und schaut, ob euch das Angebot gefällt.

Silvia Ripka



Ein Teil der Sportlerinnen, die gerne im Sommer auch außen trainieren.

Sport beim TSV Ipsheim

Breitensport in allen Facetten bietet der TSV Ipsheim für das Kleinkind mit einem Jahr bis hin zum Seniorenalter von über achtzig Jahren. Eltern-Kind-Turnen, Sport für Kinder im Vorschulalter, der große Kinderbereich zwischen sechs und 15 Jahren, Aktivitäten für Jugendliche und junge Erwachsene, sowie der Seniorenbereich für Frauen und Männer bietet viele Variationen. Badminton, Volleyball, Laufen, Tischtennis, Tanzen und Turnen sind weitere zusätzliche Angebote. Darüber hinaus wird nahezu ganzjährig von den verschiedenen Gruppen für den Fasching trainiert. Das TSV-Sportgelände im Frühjahr und Sommer, sowie die Festhalle im Herbst und Winter sind die Orte, an den regelmäßig

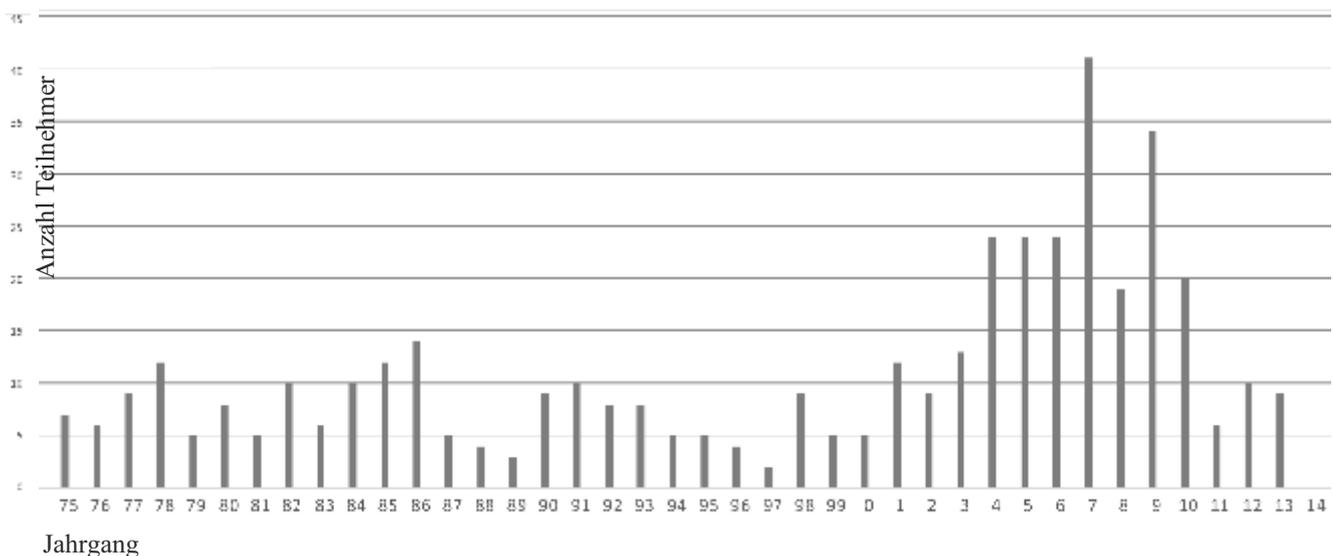
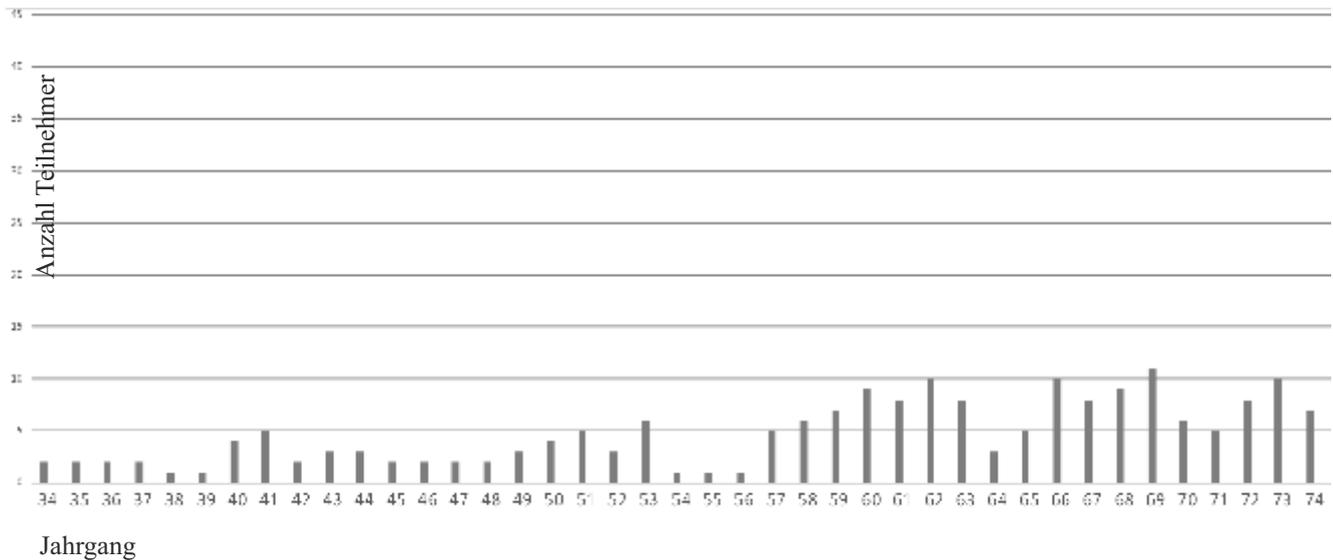
Sport angeboten wird. Dass dies alles reibungslos für die ca. 400 Menschen, die sich Woche für Woche treffen, funktioniert, dafür sorgen 49 Übungsleiter und Helfer. Bei einem Mitgliederstand von ca. 840 Personen ist dies eine bemerkenswerte Zahl von Aktiven und sportlich Verantwortlichen. Auf modernste Sportgeräte können sich die Teilnehmer in den Übungsstunden freuen. Selbstverständlich gehört der Wettkampf ebenso dazu und steht für viele ganz oben. So besuchen eine große Zahl von Aktiven nahezu im Wochentakt Sportveranstaltungen verschiedenster Art. In den Tageszeitungen, auf der TSV-Homepage, in Ipsheim aktuell und in der Sportissimo kann der interessierte Leser die

Resultate verfolgen bzw. nachlesen. Außerdem bietet der TSV jungen Menschen die Möglichkeit, das Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJ) abzuleisten. In der untenstehenden Grafik ist eindrucksvoll zu erkennen, dass bei uns Menschen vom Jahrgang 1934 bis 2015 aktiv die Übungsstunden besuchen.

Wer Lust bekommen hat, kann gerne mal vorbei schauen und in den Sportbetrieb, der seinem Alter oder Neigung entspricht, reinschnuppern. Unter tsv-ipsheim.de sind alle wichtigen Informationen zu finden.

Ernst Ripka

Übungsstundenbesuch 2016



Airtrack



Auch in diesem Jahr organisierten wir die AirTrack. Diese überdimensionale Luftmatratze kommt bei den Kleinen ebenso an, wie im Seniorenbereich. Mit diesem Sportgerät erlebt man Bewegung in einer ganz neuen Dynamik. Das Sportgerät, das normalerweise vor allem beim Bodenturnen zum Einsatz kommt, zeichnet sich durch seine große

Rückstoßkraft aus. Darauf hopsen bei den Kleinen, Laufübungen bei den Größeren oder ein Laufzirkel bei den Männern, um nur ein paar Möglichkeiten zu erwähnen, zeichnen die Vielfalt des Gerätes aus.

Ernst Ripka

Übungsleiterlehrgang

Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Kindergruppen nutzten die Gelegenheit, um bei Silvia Ripka Wissenswertes über die Leichtathletik für die Jüngsten zu lernen. Die drei großen Elemente in der Leichtathletik: Laufen, Werfen und Springen wurden von ihr praxisnah nähergebracht. Aufwärmübungen in einem kleinen Parcours schulten Laufkoordination, verschiedenste Möglichkeiten im Weitsprungtraining und diverse Möglichkeiten beim Wurf beschäftigten viele Kinder gleichzeitig und es kommt keine Langeweile auf. Die anwesenden Kinder und auch die Übungsleiter selber nutzten die Gelegenheit, um alles in der Praxis auszuprobieren.

„Kinder in Bewegung halten“ ist für sie eine Kernaussage während einer Sportstunde.

Ernst Ripka



Turnanzüge

Wir möchten alle ehemaligen Turnerinnen bitten, die Turnanzüge abzugeben, da ihr ja keine Verwendung mehr habt. Gebt sie einfach in irgendeiner einer Übungsstunde ab. Die Mädchen, die zurzeit aktiv sind, freuen sich darüber.

Leichtathletik-Trikots

In unserem roten Sportkoffer fehlen leider ganz viele vereins-eigene Leichtathletik-Trikots. Wir möchten alle ehemaligen und jetzigen Aktiven bitten, ihre Kleiderschränke zu durchsuchen, ob noch Leichtathletik-Trikots des TSV vorhanden sind und diese zurückzugeben! Danke!

Lauftreff

Nach vielen Jahren hat Willfried Röthlingshöfer den Lauftreff in neue Hände gegeben. Für seine Arbeit ist ihm der TSV sehr dankbar. Friedrich Gundacker ist der neue Lauftreffleiter und ist ebenfalls ein motivierter Läufer.

Immer am Samstag um 17:00 Uhr (Winterzeit 16:00 Uhr) treffen sich die Läuferinnen und Läufer an der Festhalle um ca. eine Stunde gemeinsam zu laufen. Neulinge brauchen keinerlei Angst zu haben, dass sie überfordert werden. Das Tempo und die Strecke werden immer individuell angepasst.

Bei den Jungs - nach einem anstrengenden Training ...



... sorgt eine ordentliche Wasserschlacht für Abkühlung



Hochsprungtraining ist doch viel cooler als gedacht.

So habe ich vor zehn Jahren auch angefangen und jetzt bin ich Sportlerin des Jahres.



Psst - davon brauchen unsere Übungsleiter aber nix zu wissen.



Erhard Hertlein

Dehnen

Muskeldehnung ist im Leistungs- und Breitensport, sowie in der Physiotherapie ein fester, unverzichtbarer Bestandteil des Trainings und der Therapie.

Nach dem heutigen Wissensstand ist bewiesen, dass sich durch das konsequente Durchführen von Dehntechniken langfristig die Beweglichkeit verbessert, wenn keine anatomische, strukturelle Muskelverkürzung vorliegt.

Erhalten des Bewegungsausmaßes:
Wer von Geburt an mit guter Flexibilität ausgestattet ist, kann seine Beweglichkeit durch kontinuierliche Dehnübungen vom Kindes- in das Erwachsenenalter retten.

Wiederherstellen des Bewegungsausmaßes:
Wer durch Unfall, Schmerzen oder Schonung funktionelle Muskelverkürzungen und Gelenkeinschränkungen erlitten hat, sollte alle Möglichkeiten nutzen, um das volle Bewegungsausmaß zurückzuerlangen. Ansonsten sind Bewegungs- und Funktionseinschränkungen und Schmerzen im betroffenen Bereich, sowie in den benachbarten Gelenkabschnitten die Folge.

Muskeldehnungsübungen sind nur dann effektiv, wenn die Bewegungseinschränkung muskulär und/oder bindegewebig verursacht ist. Dieses zu differenzieren, obliegt dem Arzt und dem Physiotherapeuten.

So differenzieren auch diese, ob alle Muskeln in ihrer Balance sind bzw. ein optimaler Ausgleich zwischen Agonist (Spieler) und Antagonist (Gegenspieler) besteht.

Beim Dehnen werden die kontraktile Elemente (ermöglichen das Zusam-

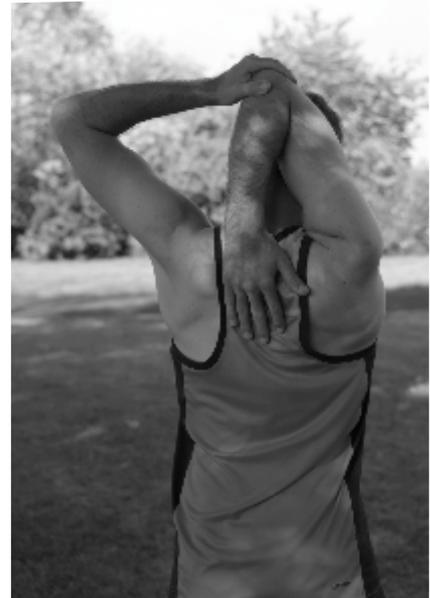
menziehen und die Kraftentwicklung des Muskels) der Muskelfasern auseinandergezogen und die Spannung des elastischen Muskelbindegewebes wird gesenkt. Diese Senkung der Muskelspannung erfolgt nach ca. 20 bis 30 Sekunden, dann reduziert sich auch die subjektiv stark empfundene Dehnspannung. Sinnvoll sind dabei 3 – 4 Wiederholungen der Dehnungsübung.

Durch konsequentes Dehnen werden durch die Längsbeanspruchung die bindegewebigen Strukturen in der Muskulatur dehnfähiger und die Schmerztoleranz gegen die Dehnspannung erhöht sich.

Wenn der Dehnreiz zu hoch ist und kaum noch tolerabel ist, reagieren die Muskelspindeln (=Meßfühler in der Muskulatur, die auf Dehnung bzw. Auseinanderziehen der Muskulatur reagieren) und verhindern durch Kontraktion der Muskelfasern, dass der Muskel reißt. Dieses nennt man Dehnungsreflex. Diese reaktive Kontraktion der Muskelfasern ist eine Schutzfunktion und widerspricht dem Sinn der Dehnübungen.

In der Praxis sollten deshalb hohe und plötzliche Dehnspannung vermieden werden. Denn bei Überdehnung vor allem in hoher Geschwindigkeit kommt es zu Muskelverletzungen.

Viel Spaß beim Dehnen wünscht das Team vom Prana – Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie.





Lass mich finden, die ich lieb hatte,
und segne die, die ich verlassen muss

Willi Sehr

*30.04.1923 † 16.12.2016

Unser ältestes Vereinsmitglied ist kurz vor Weihnachten verstorben. Mit Willi verlor der TSV ein weiteres Urgestein und einen Mann der ersten Stunde. Nach dem Krieg waren alle Vereinstätigkeiten zuerst verboten ehe die Militärregierung erste zarte Versuche eines Vereinslebens wieder zuließ. In dieser Zeit übernahm Willi Sehr Verantwortung an vorderster Stelle. So war er vom 25.01.51 bis 20.04.1952 Kassier ab Mai 1952 bis August 1953 fungierte er als Zeugwart, ehe er ab August 1953 stellvertretender Faustballabteilungsleiter wurde. Seine sportliche Liebe gehörte dem Faustballspiel.

Auch im Fasching war er nicht wegzudenken. Man denke nur an seine Regentschaft als Elferratspräsident Anfang der sechziger Jahre.

In den vergangenen Jahrzehnten war Willi als passives Mitglied rege am Vereinsleben interessiert. Eine weitere sportliche Betätigung war durch sein berufliches Engagement als Außendienstmonteur nicht mehr möglich.

Für sein außergewöhnliches Wirken wurde Willi bereits 1985 mit der goldenen Ehrennadel des TSV ausgezeichnet und an der Generalversammlung am 8. Januar 2016 wurden ihm die goldene Ehrennadel des Bayerischen Landessportverbandes für über 60jährige Mitgliedschaft verliehen. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen an der Versammlung nicht mehr teilnehmen.

Der TSV 1910 Ipsheim e.V. dankt dem Verstorbenen für seine über 65jährige Mitgliedschaft.
Wir werden unserem treuen und bis heute ältesten Mitglied stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.



Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel leuchten.

Georg Egermeier

*06.09.1935 † 09.01.2017

Nur wenige Wochen nachdem wir uns von unserem ältesten Vereinsmitglied verabschieden mussten traf uns die Nachricht, dass mit Georg Egermeier ein weiteres Urgestein des TSV plötzlich verstorben ist. Georg trat in der Blütezeit der Turnbewegung dem Verein bei und war seit 1961 ununterbrochen Mitglied im TSV.

Für sein langjähriges Wirken wurde Georg bereits 1968 mit der silbernen Ehrennadel des TSV ausgezeichnet. 1977 folgte die Ehrung mit der goldenen Ehrennadel des Vereins.

Der TSV 1910 Ipsheim e.V. dankt dem Verstorbenen für seine über 55jährige Mitgliedschaft.
Wir werden unserem treuen Mitglied stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.



Ein jegliches hat seine Zeit,
geboren werden hat seine Zeit,
sterben hat seine Zeit.
Prediger 3

Brunhilde Streckfuß

* 05.09.1944 † 14.06.2017

Man sieht die Sonne untergehen und erschrickt trotzdem wenn es dunkel wird.

Tief erschüttert mussten wir am 14. Juni 2017 zur Kenntnis nehmen, dass unsere Turnschwester Brunhilde Streckfuß nach langer schwerer Krankheit verstorben ist. Mit Brunhilde genannt „Bruni“ verlieren wir ein ganz treues Mitglied unseres Vereins. Bereits Anfang des Jahres 1953 trat sie unserem Verein bei und hielt ihm bis zu ihrem Tode die Treue. Unsere Turnschwester durchlief alle Turnabteilungen. Unter der Leitung von Erna Müller sind ihre turnerischen Auftritte bei Gauturnfesten, Sommernachtsfesten oder bei der Sporthalleneinweihung 1961 unvergessen. Auch im Fasching war sie nicht wegzudenken. In der Prinzengarde tanzte sie bereits bei den Faschingsbällen, die der TSV noch im Vereinslokal Mack/Stark abhielt.

Nach ihrer aktiven Zeit hielt sie dem Verein als passives, immer am Vereinsgeschehen interessiertes Mitglied bis zu ihrem Tod die Treue.

Für ihre außergewöhnliche lange Mitgliedschaft wurden ihr zahlreiche Ehrungen zu Teil. Welche Wertschätzung unsere Turnschwester „Bruni“ im Verein genoss, zeigen die Ehrungen mit der silbernen (1968) und goldenen (2005) Ehrennadel des TSV. Erst im vergangenen Jahr wurde Brunhilde während der Generalversammlung am 8. Januar die goldene Ehrennadel des Bayerischen Landessportverbandes für über 60jährige Mitgliedschaft verliehen.

Der TSV 1910 Ipsheim dankt der Verstorbenen für eine über 64jährige Mitgliedschaft.

Wir werden unserem treuen Mitglied stets ein ehrendes Andenken bewahren. Auch „Bruni“ wird in der großen TSV-Familie fehlen. Unser tiefes Mitgefühl gilt der ganzen Familie, besonders unserem Üv.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Tischtennis

Die Tischtennis-Cracks

treffen sich immer

freitags von 18:45 - 19:45 Uhr

zum gemeinsamen Training.

Badminton

Die Badminton-Freaks

treffen sich

**jeden ersten Sonntag im Monat
von 17:30 - 19:30 Uhr**

Weitere Termine werden im Internet und
in der Zeitung bekanntgegeben.

Eltern-Kind-Turnen

Der nächste Kurs beginnt voraussichtlich im **Oktober 2017**.
Teilnehmen können alle Eltern, die Spaß am Turnen mit ihrem Kind (1-3 Jahre) haben.

Der genaue Termin kann rechtzeitig der Zeitung und dem Internet entnommen werden.

Abbuchung des Mitgliedsbeitrages

Der Mitgliedsbeitrag wird für
neue Vereinsmitglieder (1. Halbjahr 2017)
am Dienstag, den 11.07.2017
mittels SEPA-Mandant abgebucht

Impressum:

Herausgeber: TSV 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 1/2017 - *Sportissimo* Nr. 27

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Jochen Prinzkosky

Redaktion: Michael Bially, Thomas Bimüller,
Erhard Hertlein, Stephan Kreuzer,
Horst Prinzkosky, Jochen Prinzkosky,
Ernst Ripka

Druck: Satzstudio Bäuml

Auflage: 500

Willkommen im TSV

Die Mitgliederzahl im TSV wächst und wächst. Seit Dezember 2016 konnten wir folgende neue Vereinsmitglieder begrüßen:

Rainer Gös, Benjamin Noah Opfermann,
Jemima Adina Opfermann, Leonie Lippert,
Moritz Henninger, Klara Breuter, Christina Heinlein,
Naima Weninger, Frank Märker, Tamara Billing,
Ansalde von Hackewitz, Henrik Wagner,
Maik Schultheiß, Jochen Kapfenberger, Simon Geyer,
Georg Heinlein, Moritz Kraus, Jannes Weißkopf,
Stella Morton, Ayleen Krämer, Leonie Steger,
Tobias Scheitacker, Alexis Newman,
Amelia Newman, Bastian Reichl, Emilia Schneider

Somit hat der TSV aktuell 842 Mitglieder!

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern
viel Spaß und Freude im TSV.

Wir gratulierten.....

zum 60. Geburtstag

Hermine Rückert geb. 02.12.1956
Reinhard Arnold geb. 06.01.1957
Ernst Ripka geb. 04.02.1957
Robert Lehner geb. 16.02.1957
Sabine Glöckner geb. 04.05.1957

...zum 65. Geburtstag

Ingeborg Messelhäuser geb. 15.12.1951
Thea Göttfert geb. 23.12.1951
Erwin Rückert geb. 11.02.1952

... zum 70. Geburtstag

Else Bernecker geb. 14.12.1946
Gerhard Karl geb. 04.01.1947
Gerda Wirth geb. 10.05.1947

... zum 75. Geburtstag

Hermine Wittig geb. 17.01.1942

... zum 80. Geburtstag

Alois Böhm geb. 18.02.1937
Frieda Fritzenwallner geb. 13.03.1937
Friedrich Stark geb. 13.03.1937
Inge Adler geb. 10.04.1937
Gunda Ruhl geb. 25.06.1937

... zum 85. Geburtstag

Brigitte Flory geb. 29.04.1932

... zur Hochzeit

Marjana Riedel und Matthis Hegwein am 16.06.2017

Die nächste Sportissimo...

... erscheint voraussichtlich im Dezember 2017.

Ergebnisse 2016/17

Senioren Weltmeisterschaften der Leichtathletik vom 26.10.-06.11.2016 in Perth Australien Männer M 45

Weitsprung, Finale der 12 Besten

1. Sunneborn, Mattias	SE	6,48 m
2. Tari, Stefano	IT	6,46 m
3. Robinson, Jason	CA	6,17 m
4. Köhler Harald	DE	5,91 m
5. Mudry, Richard	SK	5,86 m
6. Brush, Greg	NZ	5,84 m
7. Neale, Christopher	AU	5,64 m
8. Konate, Papaladji	FR	5,59 m
9. Berlin, Michael	AU	5,51 m
10. Wilczek, David	AU	5,50 m
11. Burda, Jiri	CZ	5,42 m
12. Newton, Keith	GB	5,38 m

100 m, 2. Vorlauf
3. Köhler Harald 12,28 sec

100 m, Semifinale
7. Köhler Harald 12,35 sec
(Gesamtklassement Platz 19)

200 m
36. Köhler Harald 25,49 sec

Trainings-OL am 29.10.2016 in Adelsdorf

Fortgeschritten Lang 5,1 km
7. Bially, Michael 55:50 min

Nachtlauf am 01.11.2016 in Neustadt/Aisch

Schülerlauf 1,4 km weibl. Kinder U10
1. Krebelder, Sina 6:11 min
2. Pfaffenrot, Nelly 6:23 min
7. Rothbauer, Emily 7:27 min
8. Kilian, Emma 7:34 min

weibl. Kinder U12
3. Kilian, Carina 6:41 min
weibl. Jugend U14
1. Krebelder, Marie 5:58 min
2. Helm, Alisa 6:01 min
3. Dahl, Amélie 6:01 min

männl. Kinder U12
1. Pfaffenrot, Denis 5:42 min
5. Dahl, Yannic 6:16 min

Hobbylauf 4,3 km Jugend M15
14. Seemann, Hannes 21:02 min

Männer
1. Gröger, Nico 14:53 min
Frauen
16. Kuhr, Julia 24:46 min
17. Zeller, Susanne 24:46 min

Hauptlauf 10 km Männer M40
13. Bogendörfer, Werner 42:01 min
Männer M45
36. Kücükbayrak, Remzi 46:00 min

Turnwettkampf am 12.11.2016 in Obernzenn Gerätevierkampf, P 4-9 Jg. 2001
2. Dingfelder Jule 60,00 Pkt
Jg. 2002
1. Hennefelder Katja 57,80 Pkt

Jg. 2005
1. Kilian Carina 59,60 Pkt
Jg. 2006
10. Rabenstein Nele 44,50 Pkt
11. Schlicker Meike 38,00 Pkt

Jg. 2007
1. Kilian Emma 57,90 Pkt

Jg. 2008
5. Schlicker Celine 50,15 Pkt
Jg. 2006, P 1-3
3. Heidisch Lea 44,00 Pkt

Kinderleichtathletik am 12.11.2016 in Emskirchen Klasse U 8

2. TSV Ipsheim (Red Hot Chili Peppers)
Aumüller, Finn; Riedel, Bastian; Kulas, David; Geißendörfer, Jule; Kuhr, Mia-Lina; Gräf, Corvin
3. TSV Ipsheim (die 6 Wilden)
Schuh, Valentin; Schürmer, Lissi; Schemm, Emelie; Aurich, Marco; Hautum, Jarmo; Nußbeck, Lucas

Klasse U 10
2. TSV Ipsheim (Die roten Sieger)
Aumüller, Mika; Zeller, Justus; Kleffel, Michael; Kulas, Mia; Wittlinger, Mia; Schmid, Maja; Morton, Stella; Förster, Melina; Aurich, Linda; Valetta-Gonzales, Sara; Weißkopf, Jannes

Kinderleichtathletik Endstand nach vier Wettbewerben

Pokalsieger (4 Teilnahmen)
Aurich, Linda
Schmid, Maja
Wittlinger, Mia
Hautum, Jarmo
Geißendörfer, Jule
Silbermedaille (3 Teilnahmen)
Kilian, Emma
Rothbauer, Emily
Wagner, Eva
Zeller, Justus
Giersig, Michelle
Steinmüller, Selina
Kilian, Carina
Hirsch, Emelie
Nußbeck, Lucas

Bronzemedaille (2 Teilnahmen)
Schuh, Marlene
Valetta-Gonzales, Sara
Meyer, Madleine
Bimüller, Janosch
Düll, Hanna
Kulas, Mia
Förster, Melanie
Kulas, David
Aurich, Marco

Lebkuchenlauf am 13.11.2016 in Kitzingen

Schülerlauf 2,4 km Jugend W13
2. Krebelder, Marie 11:47 min
Hobbylauf 5 km Männer
45. Seemann, Hannes 25:23 min
Hauptlauf 10 km Männer M40
26. Kücükbayrak, Remzi 44:27 min
74. Bially, Michael 56:12 min

Sprintcup am 03.12.2016 in Fürth

Sprint-Dreikampf
30 m fliegend, 60 m, 150 m
Männer/Jugend
35. Köhler Harald 30,09 sec
3,29-7,96-18,84
37. Peltner David 30,15 sec
3,41-7,90-18,84

Sprint-Zweikampf

30 m fliegend, 60 m
weibl. Jugend U 14/U16
22. Helm Alisa 12,37 sec
3,75-8,62*

45. Dahl Amélie 13,06 sec
3,94-9,12
63. Kilian Carina 13,78 sec
4,18-9,60
67. Hirsch Emelie 14,12 sec
4,24-9,88

Sprint-Zweikampf

30 m fliegend, 60 m
männl. Jugend U 14/U16
4. Khavvam Leon 10,78 sec
3,13-7,65
34. Bimüller Janosch 13,14 sec
4,05-9,09

Nikolauslauf am 04.12.2016 in Ochsenfurt

7,5 km Lauf
9. Küctikbayrak, Remzi 31:31 min

Nikolaus-OL am 04.12.2016 in Bamberg

Einfach Lang - 4,6 km
2. Dahl, Yannic
Bially, Michael 46:31 min

Weihnachtsspringen am 17.12.2016 in Gräfelting M 12

Stabhochsprung
5. Bimüller Janosch 2,01 m*

Silvesterlauf am 31.12.2016 in Nürnberg

5 km Lauf
Männer
19. Bogendörfer, Werner 20:13 min

Frauen
14. Krebelder, Marie 24:40 min
17. Krebelder, Anja 25:48 min

Nordbayerische Hallenmeisterschaften M, F, Jgd. U 18 am 15.01.2017 in Fürth

Frauen
60 m, 5. Vorlauf
7. Mader Angelika 8,68 sec

200 m, Zeitläufe
18. Mader Angelika 29,36 sec

60 m Hürden, Zeitläufe
11. Khavvam Lisa 10,26 sec*

Männer
60 m, B-Finale
4. Mader Daniel 7,38 sec

60 m, 3. Vorlauf
4. Mader Daniel 7,36 sec

60 m, 4. Vorlauf
4. Schäfer Fabian 7,57 sec

60 m, 5. Vorlauf
7. Köhler Harald 7,89 sec

200 m, Zeitläufe
12. Schäfer Fabian 24,04 sec
19. Köhler Harald 25,98 sec

4 x 200 m Staffel
4. TSV Ipsheim 1:39,33 min*
(Schäfer Fabian-Hack Julian-Köhler Harald-Mader Daniel)

Hochsprung
8. Unger Jakob 1,75 m
10. Schwenkschuster A. 1,70 m

Weitsprung
8. Köhler Harald 5,44 m

Kugelstoßen
5. Hack Julian 10,96 m

männl. Jugend U 18
60 m, 2. Vorlauf
5. Wagner Henrik 7,81 sec

*) neuer Vereinsrekord

Bayerische Hallenmeisterschaften U 20/AK 15 am 21.01.2017 in München

männl. Jugend U 20
200 m, 1. Zeitvorlauf
3. Hack Julian 25,05 sec

Kugelstoßen
6. Hack Julian 12,05 m

Schüler M 15
60 m, 1. Zeitvorlauf
3. Wagner Henrik 7,71 sec

Kreis-Hallenmeisterschaften der Schüler am 22.01.2017 in Scheinfeld

Schülerinnen W 8
30 m
1. Geißendörfer Jule 6,00 sec
2. Riedel Pia 6,50 sec
5. Kraus Hannah *
6. Nehmeyer Emma *

Standweitsprung
1. Geißendörfer Jule 1,41 m
4. Riedel Pia 1,08 m
5. Nehmeyer Emma 0,96 m
6. Kraus Hannah 0,88 m

Schülerinnen W 9
30 m
1. Förster Melina 5,90 sec
3. Wittlinger Mia 6,50 sec

Standweitsprung
1. Förster Melina 1,36 m
3. Wittlinger Mia 1,24 m

4 x 1 Runde Staffel U 10 (W8+W9)
1. TSV Ipsheim 1:30 min
(Förster Melina-Wittlinger Mia-Riedel Pia-Geißendörfer Jule)

Schülerinnen W 10
30 m
1. Kilian Emma 5,60 sec
2. Rothbauer Emily 5,60 sec
3. Kulas Mia 5,70 sec
5. Pfaffenrot Nelly *
8. Krebelder Sina *
11. Schuh Marlene *
16. Morton Stella *
17. Aurich Linda *

Standweitsprung
1. Kilian Emma 1,70 m
4. Rothbauer Emily 1,54 m
5. Krebelder Sina 1,49 m
6. Kulas Mia 1,47 m
8. Pfaffenrot Nelly 1,40 m
13. Morton Stella 1,27 m
15. Schuh Marlene 1,21 m
17. Aurich Linda 1,09 m

4 x 1 Runde Staffel U 12 (W 10+W11)
1. TSV Ipsheim 1:15 min
(Pfaffenroth Nelly-Krebelder Sina-Kulas Mia-Kilian Emma)

4. TSV Ipsheim II 1:26 min
(Morton Stella-Aurich Linda-Schuh Marlene-Rothbauer Emily)

Schülerinnen W 12
30 m
1. Kilian Carina 5,20 sec
2. Hirsch Emelie 5,40 sec
6. Düll Hanna *
7. Breuter Klara *

Standweitsprung
1. Kilian Carina 1,96 m
2. Hirsch Emelie 1,71 m
6. Düll Hanna 1,45 m
7. Breuter Klara 1,42 m

Hochsprung
1. Kilian Carina 1,28 m
3. Hirsch Emelie 1,15 m

5. Düll Hanna 1,03 m
Kugelstoßen
1. Kilian Carina 7,10 m
2. Hirsch Emelie 6,84 m
5. Düll Hanna 4,46 m
6. Breuter Klara 4,01 m

Schülerinnen W 13
30 m
1. Berger Maria 4,90 sec
2. Schmidt Jana 4,90 sec
3. Treutlein Tamea 5,30 sec
6. Krebelder Marie *

Standweitsprung
1. Schmidt Jana 2,00 m
2. Treutlein Tamea 1,89 m
5. Krebelder Marie 1,63 m
6. Berger Maria 1,50 m

Hochsprung
1. Berger Maria 1,09 m

Kugelstoßen
1. Schmidt Jana 6,71 m
2. Krebelder Marie 5,28 m
3. Berger Maria 4,83 m
5. Treutlein Tamea 4,22 m

4 x 1 Runde Staffel U 14 (W11+W12)
1. TSV Ipsheim 1:11 min
(Berger Maria-Krebelder Marie-Schmidt Jana-Treutlein Tamea)

3. TSV Ipsheim II 1:13 min
(Breuter Klara-Düll Hanna-Hirsch Emelie-Kilian Carina)

Schülerinnen W 14
Kugelstoßen
6. Gräf Lilian 6,00 m

Schüler M 8
30 m
2. Schuh Valentin 6,00 sec
4. Aurich Marco *
5. Kulas David *
6. Nußbeck Lucas *
8. Hautum Jarmo *
9. Gräf Corvin *

Standweitsprung
1. Nußbeck Lucas 1,55 m
3. Aurich Marco 1,32 m
4. Kulas David 1,31 m
5. Schuh Valentin 1,28 m
9. Hautum Jarmo 1,15 m
10. Gräf Corvin 1,05 m

Schüler M 9
30 m
1. Weißkopf Jannes 5,50 sec

Standweitsprung
1. Weißkopf Jannes 1,51 m

Schüler U 10
4 x 1 Runde Staffel
1. TSV Ipsheim 1:21 min
(Schuh Valentin-Weißkopf Jannes-Aurich Marco-Nußbeck Lucas)

Schüler M 11
30 m
3. Berger Tom 5,90 sec

Standweitsprung
3. Berger Tom 1,24 m

Schüler M12
30 m
1. Bimüller Janosch 4,90 sec
2. Pfaffenrot Denis 5,00 sec

Standweitsprung
1. Bimüller Janosch 1,84 m
2. Pfaffenrot Denis 1,81 m

Hochsprung
1. Bimüller Janosch 1,37 m
2. Pfaffenrot Denis 1,25 m

Kugelstoßen
1. Bimüller Janosch 6,29 m
2. Pfaffenrot Denis 5,55 m

Schüler M 15
Standweitsprung
1. Wagner Henrik 2,66 m
30 m
1. Wagner Henrik 4,50 sec

Hochsprung
2. Wagner Henrik 1,32 m

Kugelstoßen
2. Wagner Henrik 7,50 m
* = in der Ergebnisliste gibt es bei den Vorläufen keine Zeitangabe

28. Seniorensportfest am 04.02.2017 in Fürth

Männer M45
60 m
1. Köhler Harald 7,73 sec
100 m
1. Köhler Harald 12,63 sec
200 m
1. Köhler Harald 25,76 sec

Weitsprung
1. Köhler Harald 5,76 m

Frauen
60 m
2. Mader Angelika 8,78 sec
100 m
1. Mader Angelika 14,34 sec
200 m
1. Mader Angelika 30,19 sec

Weitsprung
2. Mader Angelika 4,66 m

Munich Indoor am 04.02.2017 in München

Jugend M 15
60 m, Finale
3. Wagner Henrik 7,68 sec
60 m, 2. Vorlauf
2. Wagner Henrik 7,68 sec
800 m, Finale
2. Wagner Henrik 2:17,98 min

Weitsprung
4. Wagner Henrik 4,98 m

M 13
60 m, 2. Vorlauf
3. Bimüller Janosch 9,19 sec
60 m Hürden, Rangfolge Zeitläufe
16. Bimüller Janosch 12,06 sec

Hochsprung
4. Bimüller Janosch 1,35 m

Weitsprung
15. Bimüller Janosch 3,90 m

Stabhochsprung
1. Bimüller Janosch 2,00 m*

Jugend W 13
60 m, 9. Vorlauf
1. Helm Alisa 8,52 sec*

60 m, Finale
2. Helm Alisa 8,50 sec*

800 m, Finale
5. Helm Alisa 2:50,63 min

Hochsprung
4. Helm Alisa 1,40 m

Weitsprung
2. Helm Alisa 4,60 m

Kugel
3. Helm Alisa 8,08 m*

Frauen
60 m Hürden Rangfolge Zeitläufe
13. Khavvam Lisa 10,22 sec*

Stabhochsprung
2. Khavvam Lisa 2,20 m

Weinparadies Crosslauf am 04.02.2017 in Weigenheim

Schülerlauf 1,2 km
Kinder M8
2. Schuh, Valentin 7:29 min

Kinder M9 1. Kleffel, Michael 6:16 min	Männer, M 45 60 m - Finale 4. Köhler Harald 7,74 sec	Kugelstoßen 4. Kilian Carina 6,62 m 6. Hirsch Emelie 5,93 m	Neuhauser Straßenlauf am 01.04.2017 in Neuhaus/Aisch
Kinder W10 1. Krebelder, Sina 5:58 min 3. Kilian, Emma 6:58 min	1. Vorlauf 2. Köhler Harald 7,80 sec	Jugend W 13 60 m, Zeitläufe 1. Helm Alisa 8,43 sec 11. Stammeler Joelina 9,37 sec	Schülerlauf 2,3 km Jugend W13 1. Krebelder, Marie 10:59 min
Jugend W12 1. Kilian, Carina 6:12 min	200 m, Zeitläufe 10. Köhler Harald 25,92 sec	60 m Hürden, Zeitläufe 1. Helm Alisa 10,36 sec*	Hauptlauf 10 km Frauen 4. Nohner, Theresa 50:17 min
Kinder W13 Krebelder, Marie 6:05 min	Weitsprung 2. Köhler Harald 5,80 m	Weitsprung 1. Helm Alisa 4,78 m 15. Stammeler Joelina 3,89 m	Männer M50 2. Röthlingshöfer, W. 49:37 min
Nordbayerische Hallenmeisterschaften U20/U16/AK 13 am 12.02.2017 in Fürth	Kinder-Leichtathletiksportfest am 11.03.2017 in Burgbernheim	weibl. Jugend U 14 4x50 m Staffel, Zeitläufe 4. TSV Ipsheim 29,04 sec (Kilian Carina 2005-Hirsch Emelie 2005- Stammeler Joelina 2004 -Helm Alisa 2004)	Männer M55 2. Nohner, Hans-Peter 44:43 min 5. Gundacker, Friedrich 51:23 min
Jugend W 13 60 m, 1. Vorlauf 1. Helm Alisa 8,41 sec *	Klasse U 10 (Die Ipsheimer Flitzer) Zeller, Justus; Nußbeck, Lucas; Hautum, Jarmo; Geißendörfer, Jule; Wittlinger, Mia; Schmid, Maja; Schürmer, Lissy; Förster, Melina; Kuhr, Mia-Lina	Kinder W 10 50 m, Zeitläufe 10. Kilian Emma 8,90 sec 14. Pfaffenrot Nelly 9,32 sec	Männer M60 5. Ripka, Ernst 57:59 min
60m, Finale 1. Helm Alisa 8,44 sec	Klasse U 12 3. TSV Ipsheim 13 Pkt (Ipsheimer Stars) Kilian, Emma; Krebelder, Sina; Kulas, Mia; Girsig, Michelle; Schuh, Marlene; Morton, Stella; Aurich, Linda; Valletta-Gonzalez, Sara	800 m, Zeitläufe 6. Pfaffenrot Nelly 3:25,08 min 11. Kilian Emma 4:01,77 min	Trainings-OL am 08.04.2017 in Neuhaus/Aisch Einsteiger kurz - 2,2 km 3. Schuh, Valentin 45:45 min Bially, Michael
800 m, Rangfolge Zeitläufe 7. Helm Alisa 2:46,82 min	Werner-von-Linde-Gedächtnissportfest am 11.03./12.03. 2017 in München	weibl. Jugend U 16 60 m, Zeitläufe 1. Wagner Henrik 7,64 sec	Werfertag am 22.04.2017 in Leutershausen
Jugend M 15 60 m, 2. Vorlauf 1. Wagner Henrik 7,66 sec	Jugend M 13 Stabhochsprung 4. Bimüller Janosch 2,00 m* (Vereinsrekord eingestellt)	Weitsprung 7. Kilian Emma 3,30 m 12. Pfaffenrot Nelly 2,95 m	Jugend M 15 Kugelstoßen 2. Wagner Henrik 9,12 m
60 m, Finale 2. Wagner Henrik 7,73 sec	Jugend M 12 60 m Hürden, Finale 4. Bimüller Janosch 11,86 sec	männl. Jugend U 16 60 m, Zeitläufe 1. Wagner Henrik 7,64 sec	Diskus 1. Wagner Henrik 28,04 m*
männl. Jugend U 20 Kugel 2. Hack Julian 12,20 m	Hochsprung 4. Unger Jakob 1,77 m	Weinturmlauf am 19.03.2017 in Bad Windsheim	Speerwurf 1. Wagner Henrik 29,81 m
Hochsprung 4. Unger Jakob 1,77 m	Weitsprung 14. Unger Jakob 5,51 m	Schülerlauf 2,2 km weibl. Jugend U14 1. Krebelder, Marie 9:39 min 2. Kilian, Carina 10:54 min	Jugend M 12 Diskuswurf 1. Bimüller Janosch 19,36 m*
200 m, Rangfolge Zeitläufe 22. Hack Julian 25,65 sec	Jugend M 12 60 m Hürden, 4. Vorlauf 2. Bimüller Janosch 12,07 sec	weibl. Jugend U12 1. Krebelder, Sina 9:48 min 8. Rabenstein, Nele 11:59 min 15. Schlicker, Meike 13:57 min	Speerwurf 1. Bimüller Janosch 22,03 m
Kreismeisterschaften Crosslauf am 18.02.2017 in Scheinfeld	Hochsprung 1. Bimüller Janosch 1,36 m	männl. Kinder U10 7. Weißkopf, Jannes 12:44 min 8. Schuh, Valentin 12:47 min	Jugend W 13 Kugelstoßen 1. Helm Alisa 7,96 m*
weibl. Jugend U 12, W 10 800 m 1. Krebelder Sina 3:08 min 7. Kilian Emma 3:58 min	Jugend W 13 60 m, Finale 4. Helm Alisa 8,51 sec	Hobbylauf 5,3 km männl. Jugend U18 2. Seemann, Hannes 26:57 min	Speerwurf 1. Helm Alisa 22,13 m
weibl. Jugend U 14, W 12 1. Kilian Carina 3:12 min	60 m, 4. Vorlauf 1. Helm Alisa 8,57 sec	10 km Lauf Frauen 3. Wörner, Lisa 55:57 min	Jugend W 12 Kugelstoßen 2. Kilian Carina 6,40 m
weibl. Jugend U 14, W 13 3. Stammeler Joelina 3:25 min	Hochsprung 5. Helm Alisa 1,44 m	Frauen W40 5. Krebelder, Anja 56:00 min	Speerwurf 2. Kilian Carina 17,97 m
weibl. Jugend U 16, W 14 1400 m 2. Dahl Amélie 6:24 min	Kugelstoßen 3. Helm Alisa 8,15 m*	männl. Jugend U18 2. Seemann, Hannes 26:57 min	Berglauf am 23.04.2017 in Burgbernheim
Frauen W 50, 8400 m 1. Salomon Ute 48:19 min	Jugend M 15 60 m, Finale 2. Wagner Henrik 7,60 sec	Männer 12. Salomon, Jan 56:02 min	Bambini-Lauf 0,6 km männl. Kinder U8 9. Kilian, Hannes 2:32 min
männl. Jugend U 10, M 8 800m 1. Schuh Valentin 3:36 min	60 m, 2. Vorlauf 1. Wagner Henrik 7,59 sec*	Männer M45 7. Kücükbayrak, Remzi 48:01 min	Schülerlauf 2 km Kinder M8 5. Schuh, Valentin 12:14 min
männl. Jugend U 10, M 9 1. Kleffel Michael 3:13 min	800 m, Rangfolge Zeitläufe 8. Wagner Henrik 2:26,38 min	Männer M50 5. Dingfelder, Walter 45:13 min	Kinder W10 1. Krebelder, Sina 9:50 min 4. Kulas, Mia 11:54 min
Männl. Jugend U 12, M 11 1. Berger Tom 3:29 min	Fürther Hallensportfest für U 12/U14 am 18.03.2017	Männer M55 3. Nohner, Hans-Peter 44:58 min 12. Gundacker, Friedrich 50:28 min	Jugend W13 1. Krebelder, Marie 9:32 min
Männl. Jugend U 14, M 12 1. Bimüller Janosch 3:05 min 3. Dahl Yannic 3:19 min	Schüler M 12 60 m, Zeitläufe 1. Bimüller Janosch 8,87 sec*	Männer M55 3. Nohner, Hans-Peter 44:58 min 12. Gundacker, Friedrich 50:28 min	Crosslauf 13,6 km Frauen W50 3. Salomon, Ute 1:28:38 Std
Trainings-OL am 25.02.2017 in Rathsborg	60 m Hürden 3. Bimüller Janosch 11,45 sec	Bayerische Meisterschaft Mittel-OL und 1. Bayerncup am 25.03.2017 in Mietraching	männl. Jugend U18 1. Dingfelder, Philipp 1:10:02 Std
Einsteiger kurz - 2,2 km 2. Schuh, Valentin 36:23 min Bially, Michael	Hochsprung 1. Bimüller Janosch 1,39 m	H16 - 2,8 km 110 Hm 4. Dingfelder, Philipp 35:14 min	Männer M45 1. Bogendorfer, Werner 1:01:25 Std
16. Deutsche-Senioren Hallenmeisterschaften am 04.03.2017 in Erfurt	Kugelstoßen 5. Bimüller Janosch 6,05 m	H35 - 4,5 km 230 Hm 13. Bially, Michael 1:14:28 Std	Männer M55 7. Gundacker, Friedrich 1:16:00 Std 13. Khavvam, André 1:29:38 Std
Frauen W 50, 60 m Finale 4. Mader Angelika 8,68 sec	Schülerinnen W 12 60 m, Zeitläufe 12. Kilian Carina 9,27 sec 21. Hirsch Emelie 9,57 sec	2. Bayerncup Lang-OL am 26.03.2017 in Mietraching	Männer M60 7. Ripka, Ernst 1:25:10 Std
1. Vorlauf 2. Mader Angelika 8,74 sec	60 m Hürden 5. Kilian Carina 12,16 sec	H16 - 4,0 km 310 Hm 3. Dingfelder, Philipp 43:10 min	Hobbylauf 5,2 km Frauen W40 1. Krebelder, Anja 33:24 min
Weitsprung 5. Mader Angelika 4,52 m	Weitsprung 4. Kilian Carina 4,21 m 14. Hirsch Emelie 3,76 m	H35 - 6,5 km 470 Hm 12. Bially, Michael 1:31:24 Std	Männer M30 2. Bitzinger, Sebastian 43:38 min
			Männer M50 2. Röthlingshöfer, W. 43:53 min

*) neuer Vereinsrekord

H16 - 3,4 km 125 Hm
22. Dingfelder, Philipp 46:23 min

H40 - 4,6 km 170 Hm
19. Bially, Michael 66:01 min

LO Bahneröffnung am 29.04.2017 in Zirndorf

Männer 200 m
1. Köhler Harald 25,72 sec

Weitsprung
1. Köhler Harald 5,62 m

Jugend W 12 75 m, Zeitläufe
2. Kilian Carina 11,24 sec

60 m Hürden, Zeitläufe
4. Kilian Carina 12,15 sec

Weitsprung
8. Kilian Carina 3,77 m

Ballwurf
2. Kilian Carina 33,00 m
6. Hirsch Emelie 22,50 m

Jugend W 13 75 m, Zeitläufe
1. Helm Alisa 10,40 sec
3. Stammler Joelina 11,45 sec

60 m Hürden, Zeitläufe
1. Helm Alisa 10,54 sec*

Weitsprung
1. Helm Alisa 4,59 m
7. Stammler Joelina 3,70 m

Ball 200 gr.
1. Helm Alisa 42,50 m
5. Stammler Joelina 26,00 m

Jugend M 12 60 m Hürden
3. Bimüller Janosch 12,14 sec

Ballwurf
2. Bimüller Janosch 36,50 m

Deutsche Meisterschaften Sprint-OL am 30.04.2017 in Regensburg

H35 - 3,7 km
31. Bially, Michael 22:34 min

Residenzlauf am 30.04.2017 in Würzburg

10 km Frauen
24. Nohner, Theresa 48:52 min

Männer M55
2. Nohner, Hans-Peter 44:50 min

LO Bahneröffnung am 30.04.2017 in Schweinfurt

Männer Weitsprung
1. Mader Daniel 6,15 m

Frauen 100 m Hürden
2. Khavvam Lisa 17,30 sec*

Weitsprung
3. Khavvam Lisa 4,72 m

Kreismeisterschaften 800 m und Kurzstaffeln sowie Rahmenwettkämpfe im Weitsprung am 30.04.2017 in Burghaslach

Jugend M 15 800 m
1. Wagner Henrik 2:28,17 min

Weitsprung
1. Wagner Henrik 5,68 m

Männl. Jugend U 18 800 m
2. Peltner David 2:32,74 min

Jugend U 20 800 m
1. Hack Julian 2:23,84 min

Kinder W 10
1. Kriebelder Sina 3:04,71 min
5. Kulas Mia 3:40,06 min
6. Rothbauer Emily 3:42,83 min

Jugend W 12 800 m
1. Kilian Carina 3:07,26 min

Jugend W 13 800 m
2. Helm Alisa 2:50,62 min
3. Kriebelder Marie 2:53,43 min
5. Stammler Joelina 3:12,76 min

Jugend W 14
1. Dahl Amélie 2:50,12 min

weibl. Kinder U 12 4 x 50 m Staffel
1. TSV Ipsheim 37,56 sec
(Kriebelder Sina-Kulas Mia-Valetta-Gonzales Sara-Rothbauer Emily)

weibl. Jugend U 14 4 x 75 m Staffel
1. TSV Ipsheim 43,31 sec
(Kilian Carina-Kriebelder Marie-Stammler Joelina-Helm Alisa)

Bundesranglistenlauf Lang-OL am 01.05.2017 in Nittendorf

H16 - 5,9 km 240 Hm
17. Dingfelder, Philipp 1:04:28 Std

H40 - 8,0 km 380 Hm
14. Bially, Michael 1:44:45 Std

Ratisbona Open Gesamtwertung der OLs am 29.04., 30.04. und 01.05.

H16
25. Dingfelder, Philipp 1234,88 Pkt

H40
14. Bially, Michael 1836,54 Pkt

Mittelfränkische Meisterschaften im Stabhochsprung am 01.05.2017 in Ansbach

Jugend M 12
1. Bimüller Janosch 2,00 m

Deutsche Meisterschaften Mittel-OL am 06.05.2017 in Dippoldiswalde

H40 - 4,3 km 85 Hm
13. Bially, Michael 59:57 min

Mittelfränkische Blockwettkämpfe U16, U14 am 06.05.2017 in Leutershausen

männl. Jugend M 12 Block Wurf
1. Bimüller Janosch 1836 Pkt*
(11,40-11,27-4,14-19,32)

männl. Jugend M 15 Block Wurf
2. Wagner Henrik 2421 Pkt*
(12,22-13,77-5,25-8,88-24,70)

weibl. Jugend W14 Block Lauf
6. Dahl Amélie 1982 Pkt
(15,14-14,90-3,77-26,0-8:28,46)

weibl. Jugend W 15 Block Wurf
8. Hirsch Anja 1931 Pkt
(15,70-15,51-4,00-7,44-18,94)

Weibl. Jugend W14 Block/Wurf
2. Helm Alisa 2146 Pkt*
(14,24-13,98-3,89-7,42-23,60*)

Gaukindertreffen am 06.05.2017 in Bad Windsheim

5-Kampf
(Boden-Schwebebalken-Minitramp-Reck-Sprung)

Jahrgang 2005
2. Kilian Carina 81,5 Pkt

Jahrgang 2006
6. Schlicker Meike 50,75 Pkt
21. Hesse Celine 49,75 Pkt
23. Heidisch Lea 36,75 Pkt

Jahrgang 2008
6. Schlicker Celine 60,25 Pkt
11. von Hackewitz Ans. 55,5 Pkt
13. Wittlinger Mia 55,0 Pkt

Jahrgang 2009
19. Urso Hannah 40,75 Pkt

Bundesranglistenlauf Lang-OL am 07.05.2017 in Dippoldiswalde

H40 - 8775 m 220 Hm
13. Bially, Michael 124:37 min

Citylauf am 07.05.2017 in Ansbach

Schülerlauf 1,2 km
4. Kriebelder, Sina 5:26,8 min

Hobbylauf 6,5 km männl. Jugend U18
16. Seemann, Hannes 36:23,4 min

Hauptlauf 10 km Männer M45
9. Kücükbayrak, Remzi 45:22,6 min

Rolf-Watter-Sportfest am 13.05.2017 in Regensburg

Jugend M 15 100 m
3. Wagner Henrik 12,01 sec

Männer 100 m
16. Mader Daniel 11,46 sec

200 m
8. Mader Daniel 23,41 sec

Bayerische Meisterschaft Staffel-OL am 14.05.2017 in Coburg

Staffelcup
4. TSV Ipsheim 1:43:26 Std
Dingfelder, Philipp - Bially, Michael

3. Bayerncup Mittel-OL am 15.05.2017 in Coburg

H16 - 3,0 km 120 Hm
3. Dingfelder, Philipp 34:48 min

H35 - 5,2 km 200 Hm
7. Bially, Michael 1:06:20 Std

Trainings-OL am 20.05.2017 in Heroldsbach

Einsteiger
4. Dahl, Karin 28:10 min
10. Schulz, Luca Schulz, Katrin 36:19 min

12. Siedler, Tom Gräf, Claudia 36:49 min

13. Gräf, Corvin Kurz, Roland 37:49 min

14. Schuh, Valentin Bially, Michael 38:40 min

18. Daichendt, Tobias Daichendt, Markus 43:21 min

Team OL
12. Stammler, Joelina Kilian, Emma 1:05:20 Std

13. Schmitt, Jana Kilian, Carina 1:05:20 Std

15. Dahl, Amélie Helm, Alisa 1:12:20 Std

16. Dahl, Yannic Meyer, Freddi 1:15:13 Std

Kreismeisterschaften Mehrkampf und Sowie Kinderleichtathletik am 21.05.2017 in Ipsheim

Kinderleichtathletik Kinder U8

2. Die Ipsheimer Flitzer 7 Pkt
Riedel, Leon; Kuhr, Mia-Lina; Schürmer, Lissy; Urso, David; Siedler, Tom; Schuh, Emilian; Riedel, Felix; Hirsch, Bastian; Schmitzer, Clara Sofia; Schlicker, Tim

3. Monster AG 12 Pkt
Krygier, Noah; Geißendörfer, Leni; Newman, Amelia; Zeller, Jakob; Schneider, Emilia; Scheitacker, Tobias; Lindner, Max; Gundacker, David; Karl, Colin; Hautum, Malov

Kinder U10

5. Die Ipsheimer Teufel 17 Pkt
Zeller, Justus; Kleffel, Michael; Weißkopf, Jannes; Krygier, Lukas; Aurich, Marco; Förster, Melina; Meyer, Madleen; Schmid, Maja; Newman, Alexis; Wittlinger, Mia

6. Rote Blitze 24 Pkt
Nußbeck, Lucas; Schuh, Valentin; Geißler, Luis; Geißendörfer, Jule; Riedel, Bastian; Hautum, Jarmo; Schulz, Luca; Riedel, Pia; Schemm, Emelie; Nehmeyer, Emma

Kinder U12

3. TSV Ipsheim U12 11 Pkt
Kilian, Emma; Morton, Stella; Aurich, Linda; Hesse Celine; Wagner, Eva; Braun, Vanessa; Rothbauer, Emily; Kriebelder, Sina; Valetta-Gonzales, Sara; Schuh, Marlene

100 m-Hürden Frauen
1. Khavvam, Lisa 16,93 sec

60m-Hürden-Lauf Jugend M12
1. Bimüller, Janosch 11,58 sec

Jugend W12
2. Kilian, Carina 11,55 sec

Kugelstoß Jugend W14
1. Kilian, Carina 7,30 m
3. Hirsch, Emelie 6,94 m
4. Helm, Alisa Maria 6,35 m
5. Kriebelder, Marie 5,77 m

Speerwurf Jugend M15
1. Wagner, Henrik 33,30 m

Jugend W14
2. Schmidt, Jana 23,62 m
3. Hirsch, Emelie 12,85 m

Männer M40
1. Streckfuß, Uwe 30,05 m

Männer M45
1. Köhler, Harald 27,20 m

4-Kampf Jugend M12
1. Bimüller, Janosch 1501 Pkt
11,24 - 4,24 - 36,0 - 1,30

Kinder W10
1. Kilian, Emma 1267 Pkt
9,58 - 3,27 - 29,0 - 1,18

4. Wagner, Eva 1147 Pkt
8,68 - 3,37 - 18,0 - 1,06

6. Kriebelder, Sina 1107 Pkt
8,73 - 3,31 - 16,0 - 1,06

8. Rothbauer, Emily 1060 Pkt
8,71 - 2,85 - 17,0 - 1,06

11. Hesse, Celine 999 Pkt
9,23 - 2,91 - 17,5 - 1,02

*) neuer Vereinsrekord

- 13. Braun, Vanessa 897 Pkt
9,27 - 2,74 - 16,5 - 0,94
- 16. Morton, Stella 806 Pkt
10,50 - 2,42 - 20,5 - 0,94
- 18. Aurich, Linda 716 Pkt
10,11 - 2,52 - 20,0 - 0,78
- 19. Valetta-Gonzales, Sara 682 Pkt
10,00 - 2,60 - 16,0 - 0,78
- 20. Schuh, Marlene 660 Pkt
9,73 - 2,46 - 14,5 - 0,78

Jugend W12

- 1. Kilian, Carina 1666 Pkt
11,08 - 4,42 - 33,5 - 1,24

3-Kampf

Jugend M15

- 1. Wagner, Henrik 1542 Pkt
12,09 - 4,73 - 10,60

männliche Jugend U18

- 1. Peltner, David 1359 Pkt
12,29 - 4,89 - 8,61
- 2. Seemann, Hannes 608 Pkt
14,55 - 3,70 - 5,33

männliche Jugend U20

- 1. Hack, Julian 1730 Pkt
12,26 - 5,49 - 12,71

Männer

- 2. Mader, Daniel 1792 Pkt
11,47 - 6,16 - 8,77

Jugend W12

- 2. Hirsch, Emelie 1042 Pkt
11,82 - 3,41 - 23,0
- 4. Düll, Hanna 883 Pkt
12,75 - 3,23 - 17,0

Jugend W13

- 1. Helm, Alisa Maria 1384 Pkt
10,53 - 4,19 - 37,5
- 2. Schmidt, Jana 1228 Pkt
11,16 - 4,11 - 27,5
- 4. Kriebelder, Marie 993 Pkt
12,33 - 3,42 - 22,0

Jugend W14

- 2. Dahl, Amélie 1165 Pkt
14,46 - 3,92 - 6,04

Frauen

- 1. Khavvam, Lisa 1488 Pkt
13,91 - 4,72 - 7,77

Männer M40

- 1. Streckfuß, Uwe 1362 Pkt
13,33 - 4,82 - 8,03

Männer M45

- 1. Köhler, Harald 1892 Pkt
12,44 - 5,63 - 7,86

Frauen W50

- 1. Mader, Angelika 2189 Pkt
13,89 - 4,49 - 8,22

Marathon am 21.05.2017 in Würzburg

Frauen

- 8. Nohner, Theresa 3:58:08 Std

Bayerische

Seniorenmeisterschaften

Lauf/Sprung am 28.05.2017 in Regensburg

Männer M 45

- 100 m
1. Köhler Harald 12,28 sec

Weitsprung

- 1. Köhler Harald 5,69 m

Mittelfränkische

Meisterschaften M/F/U16/U14 am 27./ 28.05.2017 in Herzogenaurach

Frauen

- 100 m
2. Mader Angelika 13,95 sec

200 m

- 4. Mader Angelika 31,26 sec

100 m Hürden

- 4. Khavvam Lisa 17,42 sec

Weitsprung

- 5. Khavvam Lisa 4,80 m

weibl. Jugend W 13

- 800 m, Rangfolge Zeitläufe
10. Kriebelder Marie 2:42,57 min

Männer

- 100 m, Rangfolge Zeitläufe
6. Mader Daniel 11,53 sec

Weitsprung

- 9. Mader Daniel 5,82 m

männl. Jugend M 15

- 100 m
1. Wagner Henrik 12,18 sec

Weitsprung

- 2. Wagner Henrik 5,36 m

männl. Jugend M 13

- Weitsprung
8. Bimüller Janosch 4,16 m

Hochsprung

- 4. Bimüller Janosch 1,35 m

Speerwurf

- 2. Bimüller Janosch 29,19 m

männl. Jugend M 12

- 75 m, Rangfolge Zeitläufe
5. Bimüller Janosch 11,35 sec

60 m Hü, Rangfolge Zeitläufe

- 2. Bimüller Janosch 10,90 sec*

Sandgrubenlauf am 28.05.2017 in Dettendorf

- 21 km
21. Gundacker, Friedrich 2:06 Std

10 km

- Röthlingshöfer, Willfried *

Sprinter- und Läuferabend

am 01.06.2017 in Gunzenhausen

Jugend M 15

- 300 m Hürden
1. Wagner Henrik 43,71 sec

Jugend M 12

- 60 m Hürden
1. Bimüller Janosch 11,40 sec

Internationales Deutsches

Turnfest vom 3.-10.06.2017 in Berlin

Wahlvierkampf

- Turnen
(Sprung-Reck/StuBa-Schwebebalken-Boden)

- weibl. 16-17 Jahre
518. Dingfelder Jule 35,90 Pkt
(10,20 P-8,10 P-7,75 P-9,85 P)
(bei 894 Teilnehmern!)

Wahlvierkampf, Leichtathletik

- (100m-Weit-Kugel-Schleuderball)

- männl. 14-15 Jahre
9. Wagner Henrik 36,56 Pkt
(12,33-4,87-8,99-37,12)

- männl. 16-17 Jahre
69. Ott Janik 29,44 Pkt
(14,31-4,05-8,31-30,13)

- 76. Dingfelder Philipp 26,78 Pkt
(14,62-4,46-6,11-14,43)

- männl. 20-24 Jahre
70. Salomon Sven 29,43 Pkt
(15,10-4,70-7,25-33,03)

- männl. 40-44 Jahre
11. Streckfuß Uwe 31,22 Pkt
(13,88-4,57-7,85-32,17)

Wahlvierkampf, Leichtathletik

- 100m-Standweit-Kugel-Schleuderball

männl. 40-44 Jahre

- 21. Prinzkosky Jochen 22,90 Pkt
(21,53-1,76-7,75-39,32)

Wahlvierkampf, Leichtathletik

- (75m-Standweit-Kugel-Schleuderball)

männl. 55-59 Jahre

- 46. Khavvam André 26,36 Pkt
(11,68-2,12-7,10-24,39)

Wahlvierkampf, Leichtathletik

- (100m-Weit-Kugel-Schleuderball)

weibl. 14-15 Jahre

- 50. Hirsch Anja 31,50 Pkt
(16,26-4,09-8,18-23,79)

- 74. Dahl Amélie 29,42 Pkt
(15,67-4,04-5,84-22,38)

Wahlvierkampf, gemischter

- Wettkampf
(100m--Kugel-50 m Rücken-25 m Tauchen)

männl. 18-19 Jahre

- 95. Arzberger Simon 29,80 Pkt
(13,80-8,15-53,9-20,4)

Wahlvierkampf, gemischter

- Wettkampf
(Sprung-Reck/StuBa-Boden-Weit)

weibl. 20-24 Jahre

- 69. Khavvam Lisa 44,24 Pkt
(12 P-10,4 P-11,10 P-4,88 m)

Wahldreikampf Leichtathletik

- (50 m-Kugel-Schleuderball)

männl. 60-64 Jahre

- 49. Ripka Ernst 18,45 Pkt
(8,27-6,55-21,76)

Bundesranglistenlauf Lang-

OL am 05.06.2017 in

Berlin/Tegel

- H16 - 6,4 km 140 Hm
12. Dingfelder, Philipp 58:08 min

- H40 - 9,8 km 210 Hm
11. Bially, Michael 2:02:45 Std

Zusammengestellt von
Horst Prinzkosky
Angela Khavvam
Michael Bially

*) neuer Vereinsrekord





Herbert Beck-Treuheit

Oberndorf 68

91472 Ipsheim

Tel. 09846/ 96 882

Mobil 0173/ 57 57 695

**Brände - Geiste - auch vom Holzfass
Liköre - Whiskey**



www.aroma-brennerei.de

DER-LANGHOLZSPALTER.DE

Erdarbeiten



Herbert Beck-Treuheit



**Erdarbeiten Abbrucharbeiten Langholzspalten
Wurzelstockrodung Maschinenverleih**



Oberndorf 68

91472 Ipsheim

Tel. 09846/ 96 882

Mobil 0173/ 57 57 695

www.der-langholzspalter.de

info@aroma-brennerei.de



Miteinander ist einfach.



sparkasse-nea.de

**Wenn die Sparkasse
vor Ort Sport, Soziales,
Kunst und Kultur
fördert.**

Mit ca. 200.000 Euro unterstützen wir
jährlich Vereine, soziale Institutionen,
Kindergärten, Schulen und kulturelle
Einrichtungen.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse im Landkreis
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim